



BEZIRK HÖFE RECHNUNG 2018

188. ORDENTLICHE BEZIRKSGEMEINDE
MITTWOCH, 24. APRIL 2019, 20.00 UHR
IM SCHULHAUS WEID, PFÄFFIKON

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Bezirksgemeinde/Traktandenliste	3
Beschlüsse der Bezirksgemeinden im Jahre 2018	3
Einwohnerstatistik	3
Amtsbesetzung	4
Vorwort des Bezirksammanns	5
Berichte der Ressorts, Verwaltung, Ämter und des Gerichts	6
Bericht des Säckelmeisters zur Rechnung 2018	13
Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018	16
Übersicht über die Bezirksrechnung	22

Laufende Rechnung

■ Laufende Rechnung nach Dienstabteilungen	23
■ Laufende Rechnung nach Arten	24
■ Laufende Rechnung nach Dienstbereichen	27
■ Grafiken zur Laufenden Rechnung	38

Investitionsrechnung

■ Investitionsrechnung nach Dienstabteilungen	40
■ Investitionsrechnung nach Arten	40
■ Investitionsrechnung nach Dienstbereichen	41

Bestandesrechnung

■ Bilanz mit Aktiven und Passiven	43
■ Übersicht Bestandesrechnung	44
■ Verpflichtungskredite	45
■ Grafiken zur Bestandesrechnung	46
■ Kennzahlen	48

■ Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	49
--	----

Sachvorlagen

■ Sachvorlage «Übernahme Unterhalt der Fliessgewässer und Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach durch den Bezirk Höfe»	51
■ Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission	53
■ Sachvorlage «Hochwasserschutz/Revitalisierung Sarenbach, Freienbach»	55
■ Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission	60

EINLADUNG



BEZIRKSGEMEINDE VOM 24. APRIL 2019

Traktanden

Anträge für Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

- 1) **Wahl der Stimmzähler**
- 2) **Genehmigung von Nachkrediten zur Laufenden Rechnung 2018 und zur Investitionsrechnung 2018**

Anträge des Bezirksrates:

- Die Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018 in der Höhe von CHF 94'880.00 werden genehmigt.
- Die Nachkredite zur Investitionsrechnung 2018 in der Höhe von CHF 35'770.00 werden genehmigt.

3) **Genehmigung der Rechnung 2018**

Antrag des Bezirksrates:

- Die Bezirksgemeinde genehmigt die Rechnung für das Jahr 2018.

Anträge für Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

4) **Sachvorlage «Übernahme Unterhalt der Fliessgewässer und Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach durch den Bezirk Höfe»**

Wollen Sie, dass der Bezirk Höfe den Unterhalt der Fliessgewässer und die Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach übernimmt?

5) **Sachvorlage «Hochwasserschutz und Revitalisierung Sarenbach, Freienbach»**

Wollen Sie dem Investitionskredit von CHF 2'538'000.00 für das Hochwasser- und Revitalisierungsprojekt Sarenbach zustimmen?

Die stimmberechtigten Höfnerinnen und Höfner werden zur Teilnahme an der Bezirksgemeinde freundlich eingeladen.

Bezirksrat Höfe

Der Bezirksammann: Meinrad Kälin

Die Ratschreiberin: Claudia von Euw-Stigler

BESCHLÜSSE DER BEZIRKSGEMEINDE-VERSAMMLUNG IM JAHRE 2018

25. April: Bezirksgemeinde

Die Bezirksgemeinde genehmigt die im Druck vorliegende Bezirksrechnung für das Jahr 2017 sowie die Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2017. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

28. November: Budgetgemeinde

Die Bezirksgemeinde genehmigt die Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018, zur Investitionsrechnung 2018 sowie den gedruckten Voranschlag 2019 mit einem Steuerfuss von 15 %.

Bei den Zahlen rechts handelt es sich um die ständige Wohnbevölkerung gemäss Angaben des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Schwyz.

EINWOHNER PER 31. DEZEMBER 2018

	2018	2017	Veränderung
Feusisberg	5'216	5'214	+ 2
Freienbach	16'261	16'083	+ 178
Wollerau	7'202	7'025	+ 177
Total Bezirk Höfe	28'679	28'322	+ 357

AMTSBESETZUNG



AMTSBESETZUNG

v.l.n.r.: Bezirksrat Stefan Bättig, Bezirksammann Meinrad Kälin, Säckelmeister Dominik Hug, Bezirksrat Diego Föllmi, Bezirksrat Guy Tomaschett, Statthalter Yolanda Fumagalli, Bezirksrat Stefan Helfenstein, Bezirksweibel Roland Dreier, Ratschreiberin Claudia von Euw-Stigler

Kontaktadresse: Bezirkskanzlei Höfe, Bahnhofstrasse 4, Postfach 124, 8832 Wollerau

BEZIRKSRAT

		Amts-dauer
Bezirksammann Kälin Meinrad		CVP 2020
Büeleggstrasse 10, 8835 Feusisberg	meinrad.kaelin@hoefe.ch	
Statthalter Fumagalli Yolanda		SVP 2020
Seestrasse 86, 8806 Bäch	yolanda.fumagalli@hoefe.ch	
Säckelmeister Hug Dominik		FDP 2020
Schwalbenbodenstr. 1a, 8832 Wollerau	dominik.hug@hoefe.ch	
Bezirksrat Föllmi Diego		FDP 2022
Inselweg 21b, 8640 Hurden	diego.foellmi@hoefe.ch	
Bezirksrat Bättig Stefan		CVP 2020
Sonnenpark 20d, 8808 Pfäffikon	stefan.baettig@sekeinshoefe.ch	
Bezirksrat Helfenstein Stefan		SVP 2020
Roosweidweg 5, 8832 Wollerau	stefan.helfenstein@hoefe.ch	
Bezirksrat Tomaschett Guy		SP 2022
Floraweg 10, 8807 Freienbach	guy.tomaschett@hoefe.ch	

BEZIRKSKANZLEI

Ratschreiberin von Euw-Stigler Claudia		2020
Sonnenhof 43, 8808 Pfäffikon	c.voneuw@hoefe.ch	

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident Feldmann Otto, Rainstrasse 27, 8808 Pfäffikon	2020
Beeler Irina, Felsenstrasse 104, 8832 Wollerau	2020
Gross Ladina, Floraweg 7, 8807 Freienbach	2020
Milenkovic Adam, Dorfplatz 2, 8832 Wollerau	2020

BEZIRKSKASSIERAMT

Müller Christoph	
Lindenhofweg 10, 8806 Bäch	ch.mueller@hoefe.ch



BEZIRKSAMMANN

VORWORT

Sehr geehrte Höfnerinnen und Höfner

Der Bezirk Höfe lebt kulturell aber auch politisch. Als Bezirk ist es unsere Aufgabe, für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Das heisst nach dem Motto

„Behörden und ihre Ämter sind für die Bürger da, nicht der Bürger für die Behörden und Ämter“

Genau nach diesem Motto sollen unsere Dienstleistungen für Sie, geschätzte Höfnerinnen und Höfner, bereitstehen. Zu unseren wichtigsten Aufgaben gehören die Bildung (Sek eins Höfe), das Bezirksgericht, die Staatsanwaltschaft, das Erbschaftsamt, das Notariat, Grundbuch- und Konkursamt, das Betreibungsamt sowie die Schlichtungsstelle fürs Mietwesen. Zu den weiteren Aufgaben des Bezirks Höfe gehören die Gewässerhoheit über die Fliessgewässer, Gesundheit (Spital Lachen und Ambulanzwesen) aber auch die Stromversorgung durch die EW Höfe AG mit ihren vielfältigen Angeboten im Bereich Elektro und Kommunikation.

Daraus erkennen Sie, dass der Aufgabenbereich des Bezirkes Höfe sehr umfangreich und auch vielfältig ist. Ich bin der Meinung, dass dem Bürger diese Zuständigkeiten zu wenig bewusst sind! Ich verweise auf die separaten Seiten in dieser Broschüre mit den Kurzberichten zu den einzelnen Sparten.

Für mich als Bezirksammann war 2018 ein sehr intensives aber auch schönes Jahr mit den verschiedensten Ereignissen. Ich möchte hier drei Punkte kurz erwähnen:

■ Kantonsratsbeschluss zur Kantonalisierung der Staatsanwaltschaften: Dies

bedeutet, dass ab 2021 die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln aufgehoben und zum Kanton überführt wird. Aus Sicht der Vereinheitlichung der Staatsanwaltschaften macht das sicher Sinn. Für den Bezirk Höfe geht damit ein Amt mit ca. 13 Arbeitsplätzen verloren, was wir sehr bedauern. Für uns ist es aber sehr wichtig, dass eine Abteilung der neuen Staatsanwaltschaft SZ in unserem Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstrasse 4 in Wollerau untergebracht wird und damit 20 - 25 Arbeitsplätze im Bezirk Höfe erhalten bleiben bzw. neu geschaffen werden.

■ Das revidierte Wasserrechtsgesetz wurde im November vom Kantonsrat mit grosser Mehrheit angenommen und am 1. März 2019 in Kraft gesetzt. Mit dem neuen § 42b ermöglicht es, dass der Bezirk Höfe und die drei Gemeinden gemeinsam den Unterhalt bei den Fliessgewässern übernehmen können. Damit kann eines meiner grössten Anliegen umgesetzt werden, was sicher zeitgemäss und ganz im Sinne des oben genannten Mottos ist. Auch da verweise ich auf das Sachgeschäft in dieser Broschüre.

■ Für mich das erfreulichste Ereignis im 2018 war das Hochwasserschutzprojekt Staldenbach (HWS). Nachdem das Sachgeschäft im März 2018 mit 83.7% Zustimmung angenommen wurde, konnten nach einer intensiven Planungsphase die Bauarbeiten im Juli 2018 gestartet werden. Dank schönem Wetter im Herbst und einem milden Winter ist das Bauwerk soweit fortgeschritten, dass es für kommende Hochwasser funktioniert und der Dorfkerne von Pfäffikon vor grossen Schäden geschützt sein sollte. Die gesam-



ten Arbeiten werden bis ca. Mai-Juni 2019 abgeschlossen sein.

An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Planungsteam, allen beteiligten Handwerkern sowie der Projektgruppe meinen grossen Dank und Anerkennung für die hervorragende Arbeit aussprechen. Den Anwohnern, dem Lehrerteam und Schülerinnen und Schülern der Schulanlage Weid für das Verständnis bei den grossen Immissionen und den Behinderungen während den ganzen Bauarbeiten danke ich ebenfalls herzlich.

Bei diesem Projekt übernimmt die Gemeinde Freienbach die nicht subventionierten Restkosten. Dafür möchte ich dem Gemeinderat und dem Stimmbürger von Freienbach ebenfalls meinen Dank aussprechen. Mit dem Rückhaltebecken Staldenbach konnte das erste HWS Projekt im Bezirk Höfe umgesetzt werden. Weitere HWS Projekte sind in der Planung und werden demnächst realisiert. (Siehe auch Sachgeschäft Sarenbach in dieser Broschüre)

Im Namen des Bezirksrates bedanke ich mich herzlich bei Ihnen, geschätzte Höfnerinnen und Höfner, für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich, Sie bei der Bezirksgemeinde am 24. April 2019 in der Aula der Schulanlage Weid begrüssen zu dürfen.

Ihr Bezirksammann
Meinrad Kälin

BERICHTE DER RESSORTS, VERWALTUNG, ÄMTER UND DES GERICHTS

**RESSORT PRÄSIDIALES/JUSTIZ****Bezirkskanzlei**

Die Ratskanzlei blickt wiederum auf ein sehr bewegtes Jahr zurück. So konnte nach einer Testphase im April 2018 mit einer Schulung des gesamten Personals die Migration der neuen ICT vollzogen werden. Mit der neuen Homepage wurde der Auftritt des Bezirkes Höfe modernisiert. Im Zuge der Digitalisierung hat die Verwaltung Anfang 2019 auf die elektronische Geschäftsverwaltung umgestellt.

Der Kantonsrat Schwyz beschloss im Frühling 2018, die Bezirksstaatsanwaltschaften ab 2020 dem Kanton zuzuführen. Wie aus den Medien zu entnehmen war, übernimmt der Kanton die Räumlichkeiten der Staatsanwaltschaft an der Bahnhofstrasse 4 in Wollerau. Somit können die Arbeitsplätze im Bezirk Höfe beibehalten werden. Mit der Teilrevision des Justizgesetzes ist es nun möglich, die Vermittlerämter der Höfner Gemeinden dem Bezirk zu übergeben. Hierfür bedarf es noch eines Grundsatzbeschlusses der Stimmberechtigten der beteiligten Gemeinden,

welcher im Mai 2019 an der Urne gefällt wird. Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat im Herbst 2018 der Schliessung des Schulhauses Leutschen zugestimmt.

All diese neuen Umstände bewogen den Bezirksrat Höfe dazu, eine Gesamtschau über sämtliche Liegenschaften vorzunehmen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. So plant der Bezirksrat Höfe eine umfassende Sanierung des Schulhauses Riedmatt, die Verbesserung der Zugänge beim Schulhaus Weid sowie die Realisierung des Rathauses Leutschen, in welchem die Bezirksverwaltung, die Ämter und das Gericht untergebracht werden soll.

Erbschaftsamt

Das Erbschaftsamt Höfe hatte im vergangenen Jahr 217 Todesfälle zu bearbeiten (Vergleich 2017: 165 Todesfälle).

Ein Todesfall ist umgehend beim Bestattungsamt der Wohngemeinde des Verstorbenen zu melden. Von dieser Stelle erhält das Erbschaftsamt Höfe die entsprechende Meldung inklusive Angabe einer Kontaktperson der

Erbengemeinschaft. Dieser Kontaktperson stellen wir nach ca. zehn Tagen ein Schreiben im Zusammenhang mit der Aufnahme des Steuerinventars per Todestag zu. Im Nachgang zu diesem Schreiben melden sich die Angehörigen oftmals telefonisch bei uns, da sie Fragen zur Erstellung des Inventars oder auch allgemeine Fragen zum weiteren Ablauf haben.

Wenn Sie auf der Webseite www.hoeffe.ch unter «Menu» das Erbschaftsamt anwählen, finden Sie dort viele Informationen zu verschiedenen Themen wie z.B. Einreichung letztwilliger Verfügungen, Bestellung Erbbescheinigung, Ausschlagung der Erbschaft oder Sicherungsmassnahmen.

Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln

Die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln ist Untersuchungs- und Anklagebehörde für alle Strafsachen (insbesondere Vergehen und Übertretungen), welche nicht gemäss § 20 des Justizgesetzes in die Zuständigkeit der kantonalen Staatsanwaltschaft fallen. Sie ist zugleich Strafvollzugsbehörde für die von ihr, den Bezirksgerichten und den Einzelrichtern der Bezirke Höfe und Einsiedeln gefällten Entscheide.

Die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln verzeichnete im Jahr 2018 Eingänge von insgesamt 3'249 (im Vorjahr: 3'511; -7,5%) Fällen. Während die Eingänge bei den Übertretungen insgesamt um 362 auf 2'071 (2'433; -14,9%) Fälle abnahmen, nahm die Zahl der eingegangenen Fälle bei

den Verbrechen und Vergehen um 100 auf 1'178 (1'078; +9,3%) zu, was auf einen Anstieg bei den Anzeigen gegen unbekannte Täterschaft wegen Vermögensdelikten zurückzuführen ist. Die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln erledigte im Jahr 2018 insgesamt 3'426 (3'478; -1,5%) Fälle. Bei den Verbrechen und Vergehen wurden mit 1'182 (1'108; +6,7%) insgesamt 74 Fälle mehr erledigt als im Jahr 2017, während bei den Übertretungen mit 2'244 (2'370; -5,3%) insgesamt 126 Fälle weniger erledigt wurden. Die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln verzeichnet für das Berichtsjahr insgesamt noch 635 (806; -21,2%) Pendenzen. Die Haftfälle gingen um 4 auf 29 (33; -12,1%) zurück, allerdings waren darunter 4 Fälle mit über 60 Hafttagen zu verzeichnen, wovon 2 Einbruchdiebstähle und 2 Vermögensdelikte grösseren Umfangs waren. Im Hinblick auf die anstehende «Kantonalisierung» von Strafverfolgung und Strafvollzug im Kanton Schwyz fokussiert sich die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln noch mehr auf die pendenten, älteren Fälle und war bzw. ist dementsprechend bestrebt, diese kontinuierlich zu reduzieren. Im Jahr 2018 konnte insgesamt nicht nur ein Rückgang der Pendenzen erzielt, sondern zugleich auch die Altersstruktur der pendenten Fälle verbessert werden.

Bezirksgericht

Beim Bezirksgericht Höfe gingen 2018 insgesamt 1533 neue Fälle ein. 1536 Fälle wurden bis Ende 2018 beurteilt. Ende 2018 waren 266 Fälle pendent. Die Statistik präsentiert sich im Detail wie folgt:

	Pendent Ende 2017	Eingänge 2018	Total	Erledigt 2018	Pendent Ende 2018
Gesamtgericht					
Zivil	50	43	93	36	57
Straf	6	6	12	11	1
Total	56	49	105	47	58
Einzelrichter					
Ordentliche Verfahren	57	96	153	97	56
Vereinfachte V.	34	75	109	65	44
Summarische V.	108	1034	1142	1039	103
Strafsachen	8	21	29	26	3
Aufsicht	2	131	133	131	2
Justizverwaltung/ Rechtshilfe	4	127	131	131	0
Total	213	1484	1697	1489	208

Im Jahr 2018 hat die Geschäftslast einen neuen Höchststand erreicht. Zu vermerken sind eine weitere Zunahme wirtschaftsrechtlicher Verfahren (z.B. aktienrechtliche Verantwortlichkeitsklagen) sowie von arbeitsrechtlichen Klagen. In familienrechtlichen Verfahren, insbesondere in Eheschutz- und vorsorglichen Massnahmeverfahren ist festzustellen, dass aufwendiger prozessiert wird. Dies entspricht dem seit längerem bestehenden Trend, wonach die Anzahl der Verfahren laufend zunimmt und diese gleichzeitig komplexer und umfangreicher werden. Auch die vom Gesetzgeber und der bundesgerichtlichen Rechtsprechung stetig erhöhten formellen Anforderungen an die Verfahren tragen zu einer höheren Arbeitslast bei.

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt

Das Notariat ist zuständig für die Vorbereitung und Beurkundung von Grundstücksgeschäften (Kauf

und Verkauf von Grundstücken, Begründung von Stockwerkeigentum, Errichtung von Dienstbarkeiten und Schuldbriefen etc.), erbrechtlichen (Testamente und Erbverträge) und ehgüterrechtlichen (Eheverträge) sowie gesellschaftsrechtlichen Geschäften (Gründung einer AG oder GmbH, Statutenänderungen, Fusionen etc.). Zudem beurkunden wir Vorsorgeaufträge und beglaubigen Unterschriften und Dokumente. Für weitergehende Informationen verweisen wir auf unsere Homepage (www.notariat-hoefe.ch). Auf dem Notariat, Grundbuch – und Konkursamt arbeiten insgesamt 19 Personen (Stand: 31.12.2018). Davon sind 5 Personen, nämlich der Notar und seine Stellvertreter, als Urkundspersonen tätig.

Zudem war unser Amt Anfang August mit einer weiteren Herausforderung in Form eines aussergewöhnlich grossen Konkurses konfrontiert, welcher alle bisher auf unserem Amt durchgeführten Konkurse in seinen



Dimensionen bei weitem übertraf: Der Konkurs über die Sempione Fashion AG. Die Sempione Fashion AG war die Betreiberin der OVS-Geschäfte (vormals Charles Vögele). Zwar konnte dieser Konkurs Ende September nach Durchführung der ersten Gläubigerversammlung mit einer Präsenz von 380 anwesenden oder vertretenen Gläubigern (von insgesamt 1800 (!) Gläubigern) an eine externe Konkursverwaltung ausgelagert werden, jedoch waren bis zum Zeitpunkt dieser Versammlung vom Konkursamt extrem viele Gläubigeranfragen zu behandeln und zeittensive Abklärungen betreffend komplexen Firmenstrukturen und Verträgen, welche auch internationale Bezüge aufwiesen, vorzunehmen und dringende Verwertungen (sog. Notverkäufe) durchzuführen. Dank einigen Überstunden und dem vollen Einsatz aller Mitarbeitenden konnte auch diese grosse Aufgabe gemeistert werden.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Höfe ist für die Zwangsvollstreckung nach Bundes-

gesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) zuständig und wird bei Schuldbetreibungen, Pfändungen, Retentionen und Arresten aktiv. Bei dieser Amtsstelle können auch Auskünfte zur Zahlungsfähigkeit eingeholt werden, die z.B. von Liegenschaftsverwaltungen vor dem Bezug einer Wohnung verlangt werden.

Mit 7'190 Betreibungsbegehren hat das Betreibungsamt Höfe das Rekordergebnis vom Jahr 2017 nochmals übertroffen. Mit 3'428 Pfändungen waren es 648 weniger als im Vorjahr. Dies entspricht jedoch dem Durchschnitt der letzten Jahre. Der Gebührenertrag konnte nochmals gesteigert werden.

RESSORT GESUNDHEIT

Rettenngsdienst

Als Verantwortlicher für den Rettungsdienst ist es Aufgabe des Bezirks, die bestmögliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Deshalb wurde der Leistungsauftrag an die Spital Lachen AG per 1.1.18 neu definiert und verlängert. Der hervor-

ragende Ruf des Rettungsdienstes soll und muss beibehalten werden. Die Herausforderungen sind in diesem Falle u.a.:

- Next-Best-Strategie
- Herz-Notfall-Sicheres March-Höfe
- Modernisierung der Fahrzeugflotte und Neubau der Wache

Next-Best-Strategie: Wer am nächsten ist, übernimmt. Ist zum Beispiel ein Fahrzeug auf dem Rückweg von Zürich nach Lachen, steht es sofort für Einsätze auch auf fremden Territorium zur Verfügung. Dank dieser neuen Strategie verkürzen sich die Hilfsfristen für Notfallpatienten.

Herz-Notfall-Sicheres March Höfe: Der Rettungsdienst engagiert sich zusammen mit den Bezirken stark für ein herzsicheres March Höfe. Die Bezirke haben zusammen CHF 70'000 für die Anschaffung von Defibrillatoren und Ausbildung von First Respondern gesprochen. Künftig soll diese Aufgabe eine Stiftung oder ein Verein unter der Führung aller Rettungsdienste im Kanton Schwyz übernehmen.

Modernisierung Fahrzeugflotte: Im Juni 2018 konnte das dritte Rettungsfahrzeug den Betrieb aufnehmen. Es trägt als Hommage an den Standort den Namen „Lachen“.

Neubau Wache: Seit der Inbetriebnahme der heutigen Rettungswache im Jahr 2007 sind die Einsätze von 1'474 auf über 2'300 pro Jahr gestiegen. Das bedeutet mehr Platzbedarf für Fahrzeuge, Material und Personal. Im Zuge des Spitalprojek-



tes Futura wurde auch der Neubau der Rettungswache zum Thema. Im Dezember 2018 erfolgte bereits der Spatenstich. Die neue Rettungswache wird wieder auf dem Gelände des Spitals Lachen zu stehen kommen.

Spital Lachen AG

Die Spital Lachen AG gehört zu 50% dem Bezirk Höfe und somit dem Höfner Stimmbürger. Der Bezirksrat ist aktiv in die verschiedenen Projekte via Verwaltungsrats-Mandat eingebunden.

Nebst dem alltäglichen Spitalbetrieb, welcher von der Geschäftsleitung mit grossem Einsatz und Engagement geführt wird, sind weitere zahlreiche ambitionierte Projekte auf dem Plan, allen voran das Bauprojekt „Futura“ sowie das Projekt „Zäme“ mit dem Spital Einsiedeln.

Projekt Futura: Das Spital für die Zukunft fit zu machen bedeutet auch, flexibel zu bleiben, um sich im ständig bewegenden Gesundheitssektor behaupten zu können. In vier definierten Etappen soll über 10 bis 12 Jahre gebaut werden. Jede Etappe kann jeder-

zeit unterbrochen oder abgeändert werden, ohne dass der laufende Spitalbetrieb beeinträchtigt wird. Im Sommer 2019 soll das Projekt vorgestellt werden können. Die Gesamterneuerung ist mit CHF 150 Mio. veranschlagt. Die Spital Lachen AG verzeichnet eine sehr gesunde finanzielle Basis, weshalb die Finanzierung als „gesichert“ betrachtet werden darf.

Projekt Zäme: Seit Anfang 2018 arbeitet der Projektausschuss intensiv und in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat der Spital Lachen AG respektive dem Stiftungsrat der Stiftung Krankenhaus Maria zum finsternen Wald an einem Zusammenschluss der Spitäler Lachen und Einsiedeln. Im Vordergrund steht die Synergienutzung in Form von Fachwissen, um den stetig steigenden Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden - auch hier zum Wohle des Patienten. Nachhaltiges Wirtschaften als Win-Win-Situation ist das Ziel des Projekts Zäme.

Nicht nur die beiden vorherrschenden Projekte „Futura“ und „Zäme“ haben 2018 den VR beschäftigt. Im

Fokus waren u.a. auch die Evaluation und Neuvergabe des Laborauftrages, die Umstrukturierung der Radiologie, die Schaffung einer Ombudsstelle für die Mitarbeitenden sowie die Neubesetzung der beiden zentralen Stellen CEO und CFO.

Das Erfreulichste zum Schluss: Der bisherige Geburtenrekord in der Frauenklinik des Spitals Lachen, welcher fast 40 Jahre zurückliegt und bei 482 Babys lag, wurde mit 495 Geburten deutlich übertroffen. Das bedeutet die höchste Geburtenzahl seit Bestehen des Spitals Lachen.

RESSORT VOLKSWIRTSCHAFT

Die drei grossen Themen des Ressorts Volkswirtschaft im Jahr 2018 waren die Verhandlungen betr. Neukonzessionierung Etselwerk, die Wirtschaftsförderung sowie die EW Höfe AG.

Die Verhandlungen in Sachen Etselwerkkonzession gestalten sich nach wie vor komplex. Es geht um viel Geld, und es muss eine Lösung gefunden werden, welche die nächs-



ten 80 Jahre Bestand hat. Zu beachten gilt hierbei der unterschiedliche Grad der Betroffenheit der involvierten Parteien.

Die Wirtschaftsförderung Höfe ist Ansprechpartnerin für im Bezirk ansässige und zugungswillige Firmen zu gemeindeübergreifenden Anliegen und für die Vermittlung von wirtschaftlichen Kontakten im Bezirk. Zudem ist sie eng mit dem Amt für Wirtschaft Schwyz verbunden und kann so rasch und unbürokratisch bei Fragen im Zusammenhang mit kantonalen Themen unterstützen. Im Jahr 2018 wurden zehn Firmen mit 67 Arbeitsplätzen neu im Bezirk Höfe angesiedelt. Die Wirtschaftsförderung hat auch mit schwierigen Gegebenheiten zu kämpfen, wie z.B.:

- Wenig freie verfügbare Produktionsfläche
- Teure Bodenpreise
- Grosse politische Unsicherheiten insbesondere in Steuerfragen belasten Neuansiedlung
- Fachkräftemangel und Lehrstellensituation (Fehlen von gut qualifizierten Lernenden) sind ein Problem für die ansässigen Unternehmen

Die EW Höfe AG gehört zu 100% dem Bezirk Höfe und somit dem Höfner Stimmbürger. Der Bezirksrat Höfe ist mittels Verwaltungsratsmandat im VR der EW Höfe AG vertreten. Das Unternehmen ist ein finanziell und unternehmerisch gesunder Betrieb. Die aktuellen Herausforderungen sind u.a.:

- Transformation eines quasi Staatsbetriebes in ein am Markt agierendes Unternehmen
- Wegfall von staatlich geschützten Preismonopolen
- Fachkräftemangel

RESSORT BILDUNG

Sek eins Höfe

Die Bezirksschule Sek eins Höfe ist die öffentliche Sekundarstufe I im Bezirk Höfe. Grundsätzlich werden die Jugendlichen nach dem kantonal vorgegebenen 3-gliedrigem Schulmodell mit Sekundar-, Real- und Werkschule unterrichtet. Die Strategie des Schulrats sieht vor, dass bedürfnisorientierte weitere Angebote zur Verfügung stehen. Dazu gehören Mittagstisch und Tagesstrukturen (freiwillige

Kurse über die Mittagszeit, Studium), bilinguale Sekundarklassen (Sekpro), talent ausserschwyz (Talentklassen in Kooperation mit dem Bezirk March), Schooltime-Worktime (Klasse für Schülerinnen und Schüler, welche in der Regelstruktur nicht beschult werden können), integrierte Förderung (IF), Begabten- und Begabungsförderung (BBF), Sprachaufenthalte in der Westschweiz und in England, Kompaktwochen zur integrierten Sprachförderung im MINT-Bereich, Schulsozialarbeit (SSA) und das LIFT-Jugendprojekt.

Die Sek eins Höfe nimmt die Konkurrenz der privaten Schulen in den Höfen als Ansporn, ihre Leistungen stetig auszubauen und zu verbessern. Auf Grund des grossen Zulaufs werden die bilinguale Sekpro und die talent ausserschwyz im Schuljahr 2018/2019 erstmalig doppelt geführt. Die Schooltime-Worktime wurde restrukturiert, damit diese Schulstruktur langfristig ressourcenoptimiert angeboten werden kann. Im August 2018 startete die Sek eins Höfe mit dem pädagogischen Grossprojekt Lehrplan 21.



Hinsichtlich der Aufhebung des Standortes Leutschen sind die Planungsarbeiten auf den verschiedensten Ebenen angelaufen, damit mit Start des Schuljahres 2022/2023 die Standorte Riedmatt und Weid für die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrpersonen bereit sind.

RESSORT LIEGENSCHAFTEN

Das Ressort Liegenschaften blickt auf ein sehr bewegtes Jahr zurück. Nachdem der geplante Ergänzungsbau Weid in Pfäffikon sistiert wurde, musste man sich auf die Planung der dringenden baulichen Massnahmen, welche beim damaligen Neubau verpasst wurden, konzentrieren. Es sind dies unter anderem ein Zugang zu den Technikräumen, ein Lift mit entsprechender Grösse und ein idealer Zugang für die Schülerinnen und Schüler. Ausserdem muss ein neuer Velounterstand gebaut werden, welcher dem Bau der Gewässerschutzmassnahmen weichen musste.

Das Schulhaus Riedmatt in Wollerau ist rund 40 Jahre alt. Dringliche

bauliche Sanierungen sind von Nöten. Die Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie die elektrischen Installationen sind in die Jahre gekommen. Ausserdem müssen Vorschriften von Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz und dem Amt für Arbeit des Kantons Schwyz eingehalten werden. Die Zivilschutzanlage wurde in den letzten Jahren sehr vernachlässigt, und auch hier müssen bauliche Massnahmen getätigt werden. Diese Sanierungen werden das Ressort Liegenschaften noch einige Jahre beschäftigen, da der Schulbetrieb auch während der Arbeiten immer gewährleistet werden muss.

Der Kantonsrat Schwyz beschloss, die Bezirksstaatsanwaltschaften im Jahr 2020 dem Kanton zuzuführen und möchte sogleich das Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstrasse 4 in Wollerau übernehmen. Zudem ist auch das Verwaltungsgebäude an der Roosstrasse 4 in Wollerau in die Jahre gekommen und es bedarf einer Gesamtanierung, da auch dieses Gebäude unter anderem punkto Sicherheit nicht mehr den Vorschriften entspricht. Dies be-

wog den Bezirksrat, eine Gesamtschau über alle bezirkseigenen Liegenschaften vorzunehmen. Das im Jahr 2022 freiwerdende Schulhaus Leutschen in Freienbach bietet sich ideal als neues Verwaltungsgebäude an. Das Ressort Liegenschaften wird sich in den nächsten Jahren intensiv mit der Planung beschäftigen, damit im Jahr 2023 das neue Verwaltungsgebäude Leutschen für die Bezirksverwaltung, die Ämter, das Gericht und neu auch die Vermittlerämter der Höfner Gemeinden bezogen werden kann. Hierfür wird für das Jahr 2020 ein Sachgeschäft vorbereitet.

RESSORT UMWELT

Die grösste Herausforderung war der politische Prozess, um den Unterhalt der Fliessgewässer gesetzeskonform von den Anstössern zu Bezirk und Gemeinden zu verlagern.

Das erforderte viel Aufwand und Verhandlungsgeschick, sowohl auf Stufe Kanton (neues Wasserrechtsgesetz) wie auch mit den drei Höfner Gemeinden.



Fliessgewässer

Bekanntlich wurden seit den Überschwemmungen 2016 mehrere Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekte an Bächen gestartet:

- Kurz vor Fertigstellung befindet sich das Hochwasserschutzprojekt Staldenbach mit dem Rückhaltebecken Weid. Es wird ab diesem Jahr Pfäffikon vor Hochwasser schützen.
- Beim Projekt Hochwasserschutz und Revitalisierung Sarenbach in Freienbach wird momentan das Bauprojekt ausgearbeitet. Wenn alles gut läuft, kann 2019/2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden.
- Auch das Hochwasserschutzprojekt Krebsbach mit den Zuflüssen Roos- und Sihleggbach ist in der Phase Bauprojekt. Nebst Renaturierungen in der Gemeinde Feusisberg wird Wollerau vor Hochwasser geschützt werden.
- Auf Stufe Vorprojekt sind die Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen am Giessen- und Rotbach in Feusisberg.

Im Herbst 2019 kann die Höfner Bevölkerung darüber entscheiden, ob der Bezirk den Unterhalt an Fliessgewässern und die Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach übernehmen soll. Bereits seit 2016 hat der Bezirk die Säuberung an diversen Bächen in Auftrag gegeben. Die Bäche im Bezirk Höfe werden vermehrt durch den Sachbearbeiter Umwelt kontrolliert.

Landschaftsentwicklungskonzept Höfe (LEK)

Im Rahmen des LEK wurden zu Gunsten einer intakten Höfner Landschaft verschiedene Projekte wie, Workshops für Architekten, Planer und halböffentliche Institutionen zum Thema Bäume im Siedlungsgebiet und Biodiversität, Bekämpfung invasiver Neophyten, Wildstaudenabgabe, Vorprojekt zur Gestaltung von Dorfeingängen und die Erarbeitung von attraktiven Rundwegbeschreibungen im Bezirk Höfe ausgearbeitet und angeboten.

SÄCKELMEISTER

BERICHT ZUR RECHNUNG 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Soeben haben der Bezirksrat und die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung 2018 mit allen Teilen abgenommen. Der Bericht der externen Revisionsstelle liegt vor – keine Mängel und vorbildliche Buchführung im Kassieramt. Der Bezirk hat ein weiteres Rechnungsjahr hinter sich – Zeit für den Säckelmeisterbericht.

Überblick

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertrag von 40,8 Mio. CHF (Voranschlag 41,0 CHF, minus 0,5%); der Aufwand beträgt 44,2 Mio. CHF (Voranschlag 45,5 Mio. CHF; minus 2,9%). Dies ergibt ein Ergebnis von minus 3,4 Mio. CHF anstelle von minus 4,5 Mio. CHF. Der Aufwandsüberschuss reduziert sich um 1,1 Mio. CHF oder 25% gegenüber dem Voranschlag.

Drei Hauptursachen sind auszumachen: Die Schätzung der Steuereinnahmen war zu optimistisch und lag rund 1,0 Mio. CHF zu hoch (natürliche und juristische Personen, Rechnungsjahr und Nachträge). Geplante Investitionen im Umfang von CHF 1,3 Mio. CHF, insbesondere bei den Gewässern (750), konnten nicht umgesetzt werden. Entsprechend ergeben sich tiefere Abschreibungskosten. Und drittens haben folgende Stellen deutlich bessere Ergebnisse erzielt: Öffentliche Sicherheit (1) mit 0,32 Mio. CHF, Bildung (2) mit 0,8 Mio. CHF, Gewässer (750) mit 0,63 Mio. CHF, sowie mit insgesamt 0,55 Mio. CHF Regionales Ambulanzwesen (492, zu hoch budgetiert), Regionalverkehr (650, tiefere Verrechnung vom Kanton), Übrige Energie (869, Wegfall Energie-Fünfliber).

Bescheidene Nachkredite 2018

Grundsätzlich sind alle Kostenstellen sehr haushälterisch mit ihren Ausgaben umgegangen. Nach Finanzhaushaltsgesetz legen wir über die Mehrausgaben die Nachkredite vor: 1,3 Mio. CHF (2,9% der Ausgaben) gebundene; 0,1 Mio. CHF (0,2% der Ausgaben) fehlende oder nicht zwingende Ausgaben, sowie 0,04 Mio. CHF Investitionen. Alle Positionen sind ausführlich begründet. Für weitere Fragen zu allen Themen stehen Ihnen die Verantwortlichen vor oder während der Bezirksgemeinde gerne zur Verfügung.

Schwierige Investitionsplanung

Alle Dienstbereiche (ausser Gewässer, 750) haben ihre Investitionen wie geplant eingesetzt und eigentliche Punktlandungen erreicht. Im Bereich Gewässer (750) sind in den sechs verschiedenen Projekten vor allem durch externe Einflüsse die Umsetzungen nicht wie geplant verlaufen, bei den Einnahmen 0,7 Mio. CHF plus, bei den Ausgaben 0,6 Mio. CHF weniger, was ein Delta von minus 1,3 Mio. CHF ergibt. Solche, von externen Einflüssen abhängige Projekte finanztechnisch besser zu planen, wird nicht möglich sein.

Entwicklung der Kostenarten Personal- und Sachaufwand

Trotz enger Budgetierung resultiert im Personalaufwand eine leichte Steigerung von 1,1% (zu Voranschlag) von 18,6 Mio. CHF auf 18,8 Mio. CHF (Vorjahr 18,1 Mio. CHF). Diese Überschreitung wurde hauptsächlich bei der Staatsanwaltschaft und der Sekundarschule ausgelöst. Der Sachaufwand hat sich um 9% (zu Voranschlag)



von 8,2 Mio. CHF auf 7,5 Mio. CHF reduziert (Vorjahr 6,2 Mio. CHF), dies infolge nicht realisierter Bauprojekte, günstigeren Beschaffungen und geringerer Aufwände, wie nachfolgend aufgeführt.

Blick in die Kostenstellen

Die Bezirksverwaltung (020) weist im Ergebnis eine Verbesserung um 1% aus (liegt sogar unter dem Vorjahr), erreicht über die Ausgabenseite – somit ist trotz steigender Arbeitslasten (personelle Herausforderungen, Projekte) eine Punktlandung gelungen.

Dem **Notariat (101)** gelang über die Verbesserung der Einnahmen (plus 0,18 Mio. CHF) und leicht tieferen Ausgaben, das Minusergebnis um 70% gegenüber Budget auf minus 0,1 Mio. CHF zu verbessern und gegenüber Vorjahr sogar zu verdoppeln, Ursache sind die deutlich gestiegenen Fallzahlen.

Das **Betriebswesen (103)** hat anstelle von 0,12 Mio. CHF Defizit 0,1 Mio. CHF Plus geschrieben und sich damit gegenüber der Rechnung 2017 nochmals um 43% gesteigert. Auch

SÄCKELMEISTER



hier haben die Geschäftslast zugenommen und sich einzelne grosse Fälle ausgewirkt.

Beim **Erbschaftsamt (104)** und der **Schlichtungsstelle Mietwesen (105)** sind die Resultate wie geplant.

Hingegen musste die **Staatsanwaltschaft (121)** Höfe Einsiedeln bei den Bussen einen ausserordentlichen Einbruch in Höhe von 0,3 Mio. CHF (minus 24%) hinnehmen. Sie steht im Ergebnis bei einem Minus von 0,6 Mio. CHF, Vorjahr 0,3 Mio. CHF. Hintergrund ist eine Gesetzeslücke, durch die bestimmte Bussen aktuell nicht mehr erwirkt werden können.

Im Gegenzug konnte das **Gericht (122)** mit 0,14 Mio. CHF mehr Gebühren erzielen und hat ihr Defizit um 10% auf 1,07 Mio. CHF reduziert. Allerdings haben mehr Anträge auf unentgeltliche Rechtspflege die Kosten der übrigen Sozialhilfe (589) auf 0,2 Mio. CHF verdoppelt.

Die **Bildung (2)**, ist mit über 40% Anteil an den Ausgaben die gewichtigste Position: 17,3 Mio. CHF Aufwand statt 18,1 Mio. CHF (minus 4,5%), Einnahmen von 2,2 Mio. CHF – wie geplant; somit ein Beitrag von 0,8 Mio. CHF zur Ergebnisverbesserung. Es sind unterschiedliche Ursachen, die gewirkt haben: 0,18 Mio. CHF mehr Besoldung (wegen mehr Aushilfen, eine Klasse mehr, Altersstruktur), 0,22 Mio. CHF weniger Unterhalt (Ersatzbeschaffungen Mobilien sistiert, Optimierung im ICT Bereich, günstigere Beschaffungen), 0,17 Mio. CHF weniger Belastung vom Kanton (Sonderschulun-



gen), 0,5 Mio. CHF weniger Kosten aus den Bauprojekten (jeweils günstiger: Sanierung Turnhalle, Nachrüstung Sicherheitsmassnahmen, Umbau Bibliothek, Lärmsanierung Lüftung; verschoben in spätere Projekte: Sanierungen Lüftung und Heizung, Optimierung Aulabereich).

Überschätzte Steuereinnahmen

Wie erwähnt haben wir die Bezirkssteuern (900) zu optimistisch eingeschätzt und budgetiert; bei den natürlichen Personen mit 22,7 Mio. CHF (statt 24 Mio. CHF; minus 5,4%, Vorjahr 22,2 Mio. CHF), bei den juristischen Personen konnten wir etwas kompensieren mit 4,07 Mio. CHF (statt 3,75 Mio. CHF, plus 8%, Vorjahr 3,4 Mio. CHF), insgesamt resultiert aber ein Minus von 0,97 Mio. CHF gegenüber dem Voranschlag.

Entwicklungen in der Bilanz

Das Darlehen bei der Schwyzer Kantonalbank von 4,0 Mio. CHF ist Ende 2. Quartal 2018 ausgelaufen und wurde nicht erneuert. Um die Liquidität insbesondere für die aktuellen Investitionsprojekte sicherzustellen, hat der Bezirk Höfe vor Ende 2018 beim EW

Höfe ein zinsloses Darlehen erhalten. Seitens EW wird dies zum Wegfall von Negativzinsen führen. Auf das Geschäftsjahr 2021 wird das neue Finanzhaushaltsgesetz wirksam. Erstmals ist dann der Voranschlag nach den neuen, im Detail noch nicht bekannten, Regularien zu erstellen. Auf diesen Zeitpunkt wird der Bezirk sein Finanz- und Verwaltungsvermögen neu bewerten und die Situation für bisher nicht erfolgte, ausserordentliche Abschreibungen neu festlegen. Als Folge des Aufwandüberschusses wird das Eigenkapital von 33,8 Mio. CHF auf 30,5 Mio. CHF reduziert. Damit liegt das Eigenkapital immer noch rund 37% über den Einnahmen der Steuern von natürlichen und juristischen Personen eines Rechnungsjahres (22,2 Mio. CHF).

Beurteilung der RPK und externe Revisionsstelle

Auch dieses Jahr hat die RPK im Rahmen ihrer Kompetenz eine externe Revisionsstelle beigezogen. Wie in den Vorjahren war dies die Firma Progressia Wirtschaftsprüfung AG. Erneut qualifizierte die RPK und die Revisionsstelle die Arbeit des Bezirks-

kassieramts unter der Leitung von Christoph Müller als fehlerfrei und sogar vorbildlich. RPK und Revisionsstelle bedankten sich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ausblick und Dank

Bereits ist das erste Quartal des aktuellen Rechnungsjahres vorbei. Neben dem operativen Betrieb und den personellen Unabwägbarkeiten sind die verschiedenen Investitionsprojekte ein andauernder Schwerpunkt für Gewässer, Liegenschaften, Schulen und Verwaltung.

Für die Erstellung der Rechnung 2018 bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten: Mitarbeitende der Bereiche, Gerichtspräsident und Amtsleitende, Verwaltungsbereiche, Kassieramt und Ratskanzlei sowie Bezirksrat, RPK und Revisionsstelle.

Last but not least, speziell Ihnen, sehr geehrte Höfnerinnen und Höfner, besten Dank für die Nutzung unserer Dienstleistungen, die angenehme Zusammenarbeit sowie die pünktliche Bezahlung Ihrer Rechnungen.

Ich bitte Sie abschliessend um Unterstützung der gestellten Anträge an der Bezirksgemeinde.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Bereichs Finanzen einen herrlichen Frühling bei bester Gesundheit.

Dominik Hug
Säckelmeister

NACHKREDITE RECHNUNG 2018

1) § 36 Abs. 1 Finanzhaushaltgesetz

Fehlt für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit für den vorgesehenen Zweck nicht aus, ist ein Nachkredit einzuholen, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

2) § 36 Abs. 2 Finanzhaushaltgesetz

Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, darf ein Nachkredit vorzeitig in Anspruch genommen werden. Die betroffenen Nachkredite sind mit einem Vermerk zu bezeichnen.

Gemäss bisheriger Praxis werden Nachkredite ab einer Überschreitung von CHF 1'000.00 aufgeführt.

LAUFENDE RECHNUNG 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 18	Nachkredite	Kreditüberschreitung		Begründung
				gebundene, zwingende Ausgabe	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe	
			genehmigt 28.11.18			
				kein Nachkredit 2)	Nachkredit 1)	
	Legislative / Bezirksversammlung					
011.319	Übriger Sachaufwand	7'500.00			1'890.00	Höhere Kosten für Bezirksversammlungen
	Exekutive / Bezirksbehörde					
012.300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	176'000.00		5'900.00		Mehr Sitzungen und Delegationen
	Bezirksverwaltung					
020.301	Besoldungen	581'100.00		2'730.00		Pensenänderungen haben zu wenig Mehraufwand geführt
020.318	Verwaltungskosten, Rechts- und Beratungskosten	62'500.00		5'750.00		Höhere Rechts- und Beratungskosten
	Verwaltungsliegenschaft Roosstrasse					
060.301	Besoldungen	93'700.00			2'870.00	Nachträgliche Überzeitauszahlung 2017
	Verwaltungsliegenschaft Bahnhofstrasse					
061.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	7'000.00		2'140.00		Höhere Energiekosten aufgrund Verlegung Serverraum plus zusätzliche Klimageräte

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 18	Nachkredite	Kreditüberschreitung		Begründung
				gebundene, zwingende Ausgabe kein Nachkredit 2)	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe Nachkredit 1)	
			genehmigt 28.11.18			
	Notariat, Grundbuch- und Konkurswesen					
101.308	Temporäre Arbeitskräfte	-		26'630.00		Überbrückung krankheitsbedingte Ausfälle
101.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	176'000.00		9'330.00		Höhere IT-Projekt- und Supportkosten
101.317	Weg- & Spesenentschädigungen	3'000.00		2'110.00		Mehraufwand Weg- & Spesenentschädigungen
101.318	Dienstleistungen, Publikationen	231'200.00		65'430.00		Hohe Konkursaufwendungen infolge grosser Konkursfälle
101.390	Interne Verrechnung Personal	100'850.00		3'150.00		Höhere interne Verrechnungen
	Grundbuchbereinigung					
102.309	Übriger Personalaufwand	-			5'170.00	Stellenausschreibungen für Grundbuchbereinigung ab 2019
	Betreibungswesen					
103.309	Übriger Personalaufwand	11'000.00		2'570.00		Höhere Teilnahme an Weiterbildungstagungen
103.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	83'500.00		6'890.00		Höhere Unterhaltskosten Mobiliar, Maschinen, Geräte und höhere IT-Projekt- und Supportkosten
103.318	Dienstleistungen, ext. Amtsgeschäfte	120'100.00		11'900.00		Höhere Verwaltungskosten Porto, externe Amtsgeschäfte
	Erbschaftsamt					
104.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	18'300.00		3'360.00		Höhere IT-Projekt- und Supportkosten
	Mietwesen Schlichtungsstelle					
105.318	Verwaltungskosten	38'800.00	4'500.00			

NACHKREDITE

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 18	Nachkredite	Kreditüberschreitung		Begründung
				gebundene, zwingende Ausgabe kein Nachkredit 2)	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe Nachkredit 1)	
	Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln		genehmigt 28.11.18			
121.301	Besoldungen	1'270'200.00		171'570.00		Drei Mutterschaftsurlaubsvertretungen (Taggeldrückerstattung Kto. 121.436)
121.303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	99'100.00		8'030.00		Auswirkungen Mutterschaftsurlaube
121.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	104'000.00		9'520.00		Auswirkungen Mutterschaftsurlaube
121.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	120'150.00		13'130.00		Höhere IT-Projekt- und Supportkosten
121.317	Weg- & Spesenentschädigungen	38'100.00		5'780.00		Auswirkungen Mutterschaftsurlaube
121.318	Verwaltungskosten	323'450.00		34'710.00		Höhere Verwaltungskosten und Strafuntersuchungskosten Dritter
121.330	Abschreibungen, Debitorenverluste	190'000.00		94'320.00		Höhere Abschreibungen
121.390	Interne Verrechnung Personal	67'200.00		2'250.00		Höhere interne Verrechnungen
	Bezirksgericht					
122.301	Besoldungen	1'231'900.00		1'730.00		Höhere Besoldungskosten zu knapp budgetiert
122.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	111'900.00		3'150.00		Höhere Besoldungskosten zu knapp budgetiert
122.308	Temporäre Arbeitskräfte	5'000.00			5'000.00	Ausgetretene Gerichtsschreiberin Honorarkosten für noch abzuschliessende Fälle
122.309	Übriger Personalaufwand	10'000.00			2'260.00	Höhere Personalkosten, Kurse und Inserate
122.311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	20'200.00			1'640.00	Höhere Kosten Büromobiliar
122.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	102'000.00		20'220.00		Höhere IT-Projekt- und Supportkosten, Lizenzen, Schulung
122.318	Verwaltungskosten	149'000.00		10'490.00		Höhere Gutachten- und Expertisenkosten
	Strafvollzug					
130.318	Strafvollzugskosten extern	50'000.00		11'120.00		Höhere Strafvollzugskosten extern
130.351	Strafvollzugskosten Kanton	170'000.00		72'220.00		Höhere Strafvollzugskosten Kanton

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 18	Nachkredite	Kreditüberschreitung		Begründung
				gebundene, zwingende Ausgabe kein Nachkredit 2)	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe Nachkredit 1)	
	Sekundarstufe I					
211.302	Besoldung Lehrkräfte	7'827'000.00		188'970.00		Höherer Besoldungsaufwand Aushilfen infolge Mutter- schaften und Intensivweiter- bildungen
211.303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ ALV/FAK	615'000.00		1'850.00		Auswirkungen höherer Besoldungsaufwand
211.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	812'000.00		1'980.00		Auswirkungen höherer Besoldungsaufwand
211.311	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte und IT	108'850.00			50'500.00	Innere Optimierung Schulzim- mer Möblierung
211.352	Schulgelder	50'000.00	20'000.00			
	Allgemeine Schuldienste					
218.317	Schülerverpflegung, Spesenent- schädigung	274'100.00		40'090.00		Höhere Nutzung Mittagstisch (teilweise Rückerstattung El- ternbeitrag Kto. 218.436)
218.318	Schülertransporte, Betreuung Mittagstisch	138'850.00		5'750.00		Höhere Betreuungskosten Mittagstisch
	Schulverwaltung					
219.301	Besoldung Schulverwaltung	377'800.00			22'030.00	Überzeitauszahlung
219.302	Besoldung Schulleitung	60'000.00		1'740.00		Anpassung Funktionszulagen Schulleitung (zur Zeit der Budgetierung nicht bekannt)
219.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	7'100.00		1'230.00		Höhere Servicevertragskosten Informatik
	Schulhaus Riedmatt Wollerau					
240.304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	18'800.00		3'890.00		Zusätzliche Pensionskassen- beiträge für Reinigungskräfte infolge Eintritt PK Pflicht
240.390	Interne Verrechnungen Personal	16'500.00		2'550.00		Höhere interne Verrechnungen
	Schulhaus Leutschen Freienbach					
241.312	Wasser, Energie und Heizmaterial	69'200.00		6'850.00		Höhere Energiekosten
241.314	Baulicher Unterhalt	67'200.00		5'750.00		Höhere Unterhaltskosten, Sicherheitskontrolle Strom, Sturmschäden Reparatur Storen
241.390	Interne Verrechnungen Personal	16'500.00		2'550.00		Höhere interne Verrechnungen
	Schulhaus Weid Pfäffikon					
243.301	Besoldungen	258'800.00		18'290.00		Stellenerweiterung zum Zeit- punkt der Budgetierung nicht bekannt
243.390	Interne Verrechnungen Personal	16'500.00		2'550.00		Höhere interne Verrechnungen

NACHKREDITE

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 18	Nachkredite	Kreditüberschreitung		Begründung
				gebundene, zwingende Ausgabe kein Nachkredit 2)	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe Nachkredit 1)	
			genehmigt 28.11.18			
	Übriges Gesundheitswesen					
490.318	Entschädigung Bezirksärzte	15'000.00			2'070.00	Kosten Weiterbildung Bezirksarzt
	Sozialer Wohnungsbau					
560.331	Ordentliche Abschreibung	550.00			1'450.00	Restabschreibung
	Übrige Sozialhilfe					
589.318	Unentgeltliche Rechtspflege	100'000.00		102'100.00		Höhere Kosten unentgeltliche Rechtspflege
	Gewässer					
750.300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3'600.00		4'300.00		Sitzungen Baukommission Staldenbach
	Tourismus					
830.365	Beiträge an Vereine und Organisationen	82'500.00	20'000.00			
	Energieversorgung					
863.362	Vorzugsenergieanteil an Gemeinden	-		8'570.00		Ablieferung Gratisenergieer- trag v. Etzelwerk an Gemeinde Feusisberg / Wollerau (siehe Kto. 863.435)
	Bezirkssteuern					
900.330	Abschreibung Steuerverluste	65'000.00		28'690.00		Höhere Abschreibungen gem. Abrechnung Amt für Finanzen
900.361	Pauschale Steueranrechnung	400'000.00		239'330.00		Höhere pauschale Steuer- anrechnungen gemäss Abrechnung Amt für Finanzen
Total Nachkredite		Total		1'273'160.00	94'880.00	

Antrag des Bezirkrates:

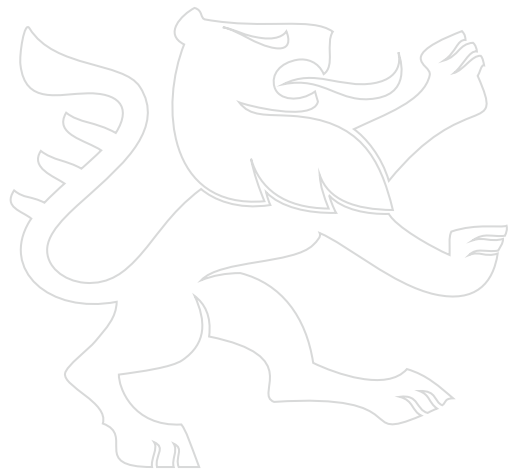
Die Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018 in der Höhe von CHF 94'880.00 werden genehmigt.
Die gebundenen Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018 in der Höhe von CHF 1'273'160.00 werden zur Kenntnis genommen.

INVESTITIONSRECHNUNG 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 18	Nachkredite	Kreditüberschreitung		Begründung
				gebundene, zwingende Ausgabe kein Nachkredit 2)	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe Nachkredit 1)	
			genehmigt 28.11.18			
240.503.01	Schulhaus Riedmatt Wollerau Planungskosten MZH Riedmatt (Gde. Wollerau)	150'000.00			35'770.00	Unerwarteter höherer Anteil Planungskosten
750.501.06	Gewässer Riethofbach Revitalisierung	-	55'400.00			
750.501.07	Seeuferaufwertung Pfäffiker Ried	-	55'400.00			
Total Nachkredite		Total		-	35'770.00	

Erläuterung des Bezirksrates:

Die Nachkredite zur Investitionsrechnung 2018 in der Höhe von CHF 35'770.00 werden genehmigt.



ÜBERSICHT BEZIRKSRECHNUNG

Ergebnisse	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	44'184'655		45'485'950		40'172'814	
Total Ertrag		40'826'086		41'023'250		39'514'406
Aufwandüberschuss		3'358'569		4'462'700		658'408
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	2'680'379		3'420'000		1'234'479	
Total Einnahmen		1'003'490		304'000		
Nettoinvestitionen		1'676'890		3'116'000		1'234'479
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	1'676'890		3'116'000		1'234'479	
Abschreibungen		2'497'690		2'951'800		2'394'479
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	3'358'569		4'462'700		658'408	
Finanzierungsfehlbetrag		2'537'769		4'626'900		
Finanzierungsüberschuss					501'592	
Selbstfinanzierungsgrad		-51%		-48%		141%



LAUFENDE RECHNUNG

LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTABTEILUNGEN

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'186'978	719'621	2'377'300	792'950	2'092'701	729'472
	Saldo		1'467'357		1'584'350		1'363'229
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	9'846'638	7'741'291	9'598'200	7'172'400	8'767'286	7'321'417
	Saldo		2'105'347		2'425'800		1'445'869
2	BILDUNG	17'372'765	2'233'255	18'187'800	2'247'200	16'782'605	2'311'233
	Saldo		15'139'511		15'940'600		14'471'372
3	KULTUR UND FREIZEIT	84'880	0	107'000	0	353'349	0
	Saldo		84'880		107'000		353'349
4	GESUNDHEIT	482'450	0	652'700	0	564'784	0
	Saldo		482'450		652'700		564'784
5	SOZIALE WOHLFAHRT	210'057	0	105'950	0	131'877	0
	Saldo		210'057		105'950		131'877
6	VERKEHR	2'507'784	37'706	2'643'000	0	2'451'228	0
	Saldo		2'470'078		2'643'000		2'451'228
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	977'865	117'925	1'356'750	104'400	636'223	110'043
	Saldo		859'941		1'252'350		526'180
8	VOLKSWIRTSCHAFT	292'144	78'914	461'850	70'000	262'561	87'904
	Saldo		213'230		391'850		174'657
9	FINANZEN UND STEUERN	10'223'093	29'897'375	9'995'400	30'636'300	8'130'200	28'954'338
	Saldo	19'674'282		20'640'900		20'824'138	
	Total Aufwand	44'184'655		45'485'950		40'172'814	
	Total Ertrag		40'826'086		41'023'250		39'514'406
	Aufwandüberschuss		3'358'569		4'462'700		658'408

LAUFENDE RECHNUNG

LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN

Laufende Rechnung (nach Arten)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	44'184'655		45'485'950		40'172'814	
30	PERSONALAUFWAND	18'790'080		18'585'250		18'061'409	
300	Behörden, Kommissionen	259'273		267'800		244'575	
301	Besoldungen Verwaltungs- u. Betriebspersonal	7'198'945		7'098'100		6'855'923	
302	Besoldungen Lehrkräfte	8'077'708		7'887'000		7'816'724	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'166'587		1'174'600		1'137'740	
304	Personalversicherungsbeiträge	1'464'357		1'453'650		1'438'927	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	268'916		297'600		262'444	
307	Rentenleistungen	85'775		103'750		78'941	
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	61'356		40'000		40'877	
309	Übriger Personalaufwand	207'164		262'750		185'259	
31	SACHAUFWAND	7'476'353		8'212'550		6'175'234	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	642'789		743'700		630'262	
311	Mobilien, Maschinen, Geräte und EDV	412'860		470'850		144'236	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	347'714		379'400		351'732	
313	Verbrauchsmaterialien	54'034		71'400		63'413	
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	1'473'230		1'967'550		934'945	
315	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	1'850'078		2'100'950		1'412'250	
316	Mieten und Benützungskosten	131'957		143'950		144'354	
317	Spesenentschädig., Schulreisen, Schülerverpfl.	591'478		556'950		557'320	
318	Dienstleistungen, Gutachten, Telefon, Porto	1'947'536		1'754'800		1'916'187	
319	Übriger Sachaufwand	24'677		23'000		20'536	
32	PASSIVZINSEN	207'422		208'800		204'878	
321	Kurzfristige Schulden	26'060		27'000		28'216	
322	Mittel- und langfristige Schulden	113'900		113'800		125'800	
329	Übrige Zinsen	67'462		68'000		50'862	
33	ABSCHREIBUNGEN	2'925'407		3'283'300		2'729'824	
330	Finanzvermögen	427'718		331'500		335'345	
331	Verwaltungsvermögen, ordentl. Abschreibungen	2'497'690		2'951'800		2'394'479	
34	FINANZAUSGLEICH	8'893'600		8'893'600		7'009'800	
342	Finanzausgleich	8'893'600		8'893'600		7'009'800	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	1'098'724		1'011'100		917'940	
351	Kanton	805'276		733'100		660'332	
352	Gemeinden	293'448		278'000		257'608	
36	BEITRÄGE	4'024'519		4'429'100		4'223'729	
361	Kanton	3'374'922		3'585'000		3'228'297	
362	Gemeinden	105'973		106'000		414'405	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	282'533		450'000		353'515	
365	Private Institutionen	261'092		288'100		227'512	

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN

Laufende Rechnung (nach Arten)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	768'550		862'250		850'000	
390	Anteil Personalaufwand	474'650		511'100		516'750	
391	Anteil Sachaufwand	180'100		237'350		207'450	
393	Anteil Kapitalzinsen	113'800		113'800		125'800	
4	ERTRAG		40'826'086		41'023'250		39'514'406
40	STEUERN		28'262'926		28'997'000		27'147'887
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		24'187'591		25'246'000		23'702'200
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		4'075'335		3'751'000		3'445'687
42	VERMÖGENSERTRÄGE		1'228'334		1'210'500		1'212'308
420	Banken		0		500		0
421	Guthaben		28'334		10'000		12'299
424	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen		0		0		9
426	Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'200'000		1'200'000		1'200'000
43	ENTGELTE		8'532'290		7'988'400		8'401'760
431	Gebühren für Amtshandlungen		6'190'881		5'565'000		5'879'776
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		446'230		475'200		649'547
435	Verkäufe		25'708		0		24'874
436	Rückerstattungen		935'568		723'200		694'764
437	Bussen		933'903		1'225'000		1'152'800
44	ANTEILE U. BEITR. OHNE ZWECKBINDUNG		104		0		0
441	Grundstückgewinnsteuern		104		0		0
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		561'977		476'400		388'321
452	Gemeinden		561'977		476'400		388'321
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'471'906		1'488'700		1'514'130
461	Kanton		1'418'700		1'418'700		1'451'100
464	Übrige Anstalten		53'206		70'000		63'030
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		768'550		862'250		850'000
490	Aufteilung Personalaufwand		474'650		511'100		516'750
491	Aufteilung Sachaufwand		180'100		237'350		207'450
493	Aufteilung Kapitalzinsen		113'800		113'800		125'800
	Total Aufwand	44'184'655		45'485'950		40'172'814	
	Total Ertrag		40'826'086		41'023'250		39'514'406
	Aufwandüberschuss		3'358'569		4'462'700		658'408

LAUFENDE RECHNUNG



LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'186'978	719'621	2'377'300	792'950	2'092'701	729'472
	Saldo		1'467'357		1'584'350		1'363'229
11	LEGISLATIVE / BEZIRKSVERSAMMLUNG	85'312	0	85'500	0	78'378	0
	Saldo		85'312		85'500		78'378
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	8'235		8'800		8'400	
310	Drucksachen, Bezirksrechnung/-budget	39'654		41'200		35'125	
317	Spesenentschädigungen	700		1'000		550	
318	Dienstleistungen, Honorare	27'334		27'000		27'247	
319	Übriger Sachaufwand	9'389		7'500		7'057	
12	EXEKUTIVE / BEZIRKSBEHÖRDE	223'253	5'900	218'000	8'000	213'400	7'534
	Saldo		217'353		210'000		205'866
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	181'900		176'000		177'200	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	13'470		12'700		13'158	
317	Spesenentschädigungen	4'125		4'000		3'935	
318	Dienstleistungen, Ehrenkosten	23'758		25'300		19'108	
436	Rückerstattungen		5'900		8'000		7'534
20	BEZIRKSVERWALTUNG	982'844	327'341	1'087'200	344'600	972'062	301'305
	Saldo		655'503		742'600		670'757
301	Besoldungen	583'831		581'100		545'504	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	44'293		45'400		41'838	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	57'059		61'500		54'591	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	10'586		12'200		9'971	
309	Übriger Personalaufwand	8'165		18'700		9'768	
310	Büromat., Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	9'700		10'000		12'309	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	65'745		115'000		29'326	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	91'568		113'150		40'444	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	862		3'400		810	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	2'283		3'000		2'807	
318	Verwaltungskosten, Rechts- u. Beratungskosten	68'252		62'500		187'094	
390	Interne Verrechnung Personal	25'600		39'950		24'000	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	14'900		21'300		13'600	
431	Gebühren für Amtshandlungen		9		500		52
436	Rückerstattungen		41'982		20'000		20'253
490	Interne Verrechnung Personal		285'350		324'100		281'000
60	VERWALTUNGLIEGENSCHAFT ROOSSTR.	388'242	266'657	433'700	297'900	308'766	286'697
	Saldo		121'586		135'800		22'069
301	Besoldungen	96'566		93'700		88'207	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	7'515		7'300		6'647	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12'649		11'900		11'290	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'796		1'850		1'616	
309	Übriger Personalaufwand	772		1'000		8'219	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Geräte	158		1'500		4'247	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	32'254		39'000		39'295	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'252		7'000		5'891	
314	Baulicher Unterhalt	173'928		197'350		94'319	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte und IT	40'837		50'700		30'664	
317	Weg- und Spesenentschädigungen	303		500		293	
318	Verwaltungskosten, Versicherung	7'662		7'100		7'128	
331	Ordentliche Abschreibung	0		4'800		0	
390	Interne Verrechnungen Personal	9'550		10'000		10'950	
434	Benützungsgebühren		4'636		7'500		9'735
436	Rückerstattungen		11'171		4'000		3'813
490	Interne Verrechnungen Personal		128'850		125'750		128'700
491	Interne Verrechnungen Sachaufwand		122'000		160'650		144'450

LAUFENDE RECHNUNG

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61	VERWALTUNGLIEGENSCH. BAHNHOFSTR.	507'327	119'723	552'900	142'450	520'093	133'935
	Saldo		387'604		410'450		386'159
301	Besoldung	41'756		41'800		41'666	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	3'249		3'300		3'286	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4'947		5'100		4'951	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	776		850		786	
309	Übriger Personalaufwand	543		1'200		4'644	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Geräte	259		500		670	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	9'137		7'000		7'065	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2'632		4'900		2'049	
314	Baulicher Unterhalt	66'050		105'000		49'401	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte und IT	24'260		28'400		18'997	
317	Weg- und Spesenentschädigung	65		500		113	
318	Verwaltungskosten, Versicherung	1'102		900		616	
331	Ordentliche Abschreibung	325'000		324'850		354'000	
390	Interne Verrechnung Personal	9'550		10'000		10'950	
393	Kapitalzinsen	18'000		18'600		20'900	
434	Benützungsgebühren		771		3'500		4'633
436	Rückerstattungen		402		1'000		302
490	Interne Verrechnung Personal		60'450		61'250		66'000
491	Interne Verrechnung Sachaufwand		58'100		76'700		63'000
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	9'846'638	7'741'291	9'598'200	7'172'400	8'767'286	7'321'417
	Saldo		2'105'347		2'425'800		1'445'869
101	NOTARIAT/GRUNDBUCH-/KONKURSWESSEN	3'025'776	2'932'135	3'072'450	2'748'000	2'681'831	2'640'794
	Saldo		93'640		324'450		41'037
301	Besoldungen	1'796'470		1'837'100		1'710'217	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	134'868		142'900		132'945	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	167'663		170'000		155'851	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	31'400		36'800		30'571	
307	Rentenleistungen	22'560		22'600		18'800	
308	Temporäre Arbeitskräfte	26'629		0		0	
309	Übriger Personalaufwand	18'589		38'100		17'296	
310	Büromat., Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	23'219		45'000		31'445	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	93'773		108'600		13'324	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	185'331		176'000		39'945	
316	Mieten und Benützungskosten	7'754		7'800		7'776	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	5'114		3'000		2'965	
318	Dienstleistungen, Publikationen	296'628		231'200		271'626	
319	Übriger Sachaufwand	3'075		3'700		575	
330	Abschreib. Debitorenverluste Konkursamt	48'503		75'000		73'443	
390	Interne Verrechnung Personal	104'000		100'850		105'700	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	60'200		73'800		69'350	
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'875'991		2'725'000		2'624'709
436	Rückerstattungen		56'144		23'000		16'085
102	GRUNDBUCHBEREINIGUNG	16'135	0	30'000	0	28'035	0
	Saldo		16'135		30'000		28'035
309	Übriger Personalaufwand	5'173		0		0	
318	Dienstleistungen, Honorare	10'962		30'000		28'035	

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
103	BETREIBUNGSWESEN	1'019'364	1'112'389	1'081'300	960'000	978'874	1'043'686
	Saldo	93'025			121'300	64'812	
301	Besoldungen	567'906		626'200		556'026	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALF/FAK	43'500		48'900		42'499	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	53'409		53'100		55'240	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	10'320		12'600		10'085	
308	Temporäre Arbeitskräfte	29'723		40'000		40'877	
309	Übriger Personalaufwand	13'565		11'000		11'350	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	10'847		10'000		14'170	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	90'388		83'500		31'665	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'292		1'300		1'296	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	4'213		3'500		2'497	
318	Dienstleistungen, ext. Amtsgeschäfte	132'000		120'100		143'249	
330	Abschreibungen, Debitorenverluste	801		1'500		1'819	
390	Interne Verrechnung Personal	39'200		39'200		41'150	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	22'200		30'400		26'950	
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'105'916		950'000		1'029'020
436	Rückerstattungen		6'473		10'000		14'667
104	ERBSCHAFTSAMT	194'172	79'843	213'450	90'000	163'388	56'011
	Saldo		114'329		123'450		107'376
301	Besoldungen	109'445		116'700		103'045	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	8'527		9'100		8'121	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7'498		7'600		6'975	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	2'038		2'350		1'945	
309	Übriger Personalaufwand	856		1'400		580	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	1'829		3'500		1'586	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	21'661		18'300		3'388	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'292		1'300		1'296	
317	Weg- und Spesenentschädigungen	143		300		78	
318	Dienstleistungen, Bescheinigungen	27'732		33'000		21'773	
390	Interne Verrechnung Personal	8'400		11'200		8'850	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'750		8'700		5'750	
431	Gebühren für Amtshandlungen		56'650		60'000		39'632
436	Rückerstattungen		23'193		30'000		16'379
105	MIETWESEN SCHLICHTUNGSSTELLE	93'035	0	96'900	0	81'795	0
	Saldo		93'035		96'900		81'795
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	13'838		20'000		9'900	
301	Besoldungen	14'039		13'800		16'615	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	1'867		1'200		1'801	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1'987		2'100		2'395	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	270		300		333	
309	Übriger Personalaufwand	1'980		2'000		1'490	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	352		1'000		1'255	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	0		0		1'504	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	10'289		10'150		1'990	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	0		0		81	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	1'007		1'500		5'212	
318	Dienstleistungen, Honorare	43'207		38'800		34'520	
390	Interne Verrechnung Personal	2'700		3'950		3'000	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'500		2'100		1'700	

LAUFENDE RECHNUNG

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
121	STAATSANWALTSCHAFT HOEFE EINSIEDELN	3'275'849	2'658'691	2'981'300	2'585'100	2'826'856	2'542'715
	Saldo		617'159		396'200		284'142
301	Besoldungen	1'441'767		1'270'200		1'270'262	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	107'129		99'100		96'448	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	113'517		104'000		103'015	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	25'030		25'400		22'893	
309	Übriger Personalaufwand	25'088		37'900		23'466	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	24'564		28'000		21'703	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	44'031		59'600		16'675	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	133'275		120'150		47'973	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	3'877		3'900		3'888	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	43'881		38'100		42'616	
318	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	358'157		323'450		294'356	
330	Abschreibungen, Debitorenverluste	284'324		190'000		209'408	
351	Strafunterzoekungskosten Kanton	563'060		563'100		551'702	
390	Interne Verrechnung Personal	69'450		67'200		78'150	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	38'700		51'200		44'300	
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'305'421		1'125'000		1'202'682
436	Rückerstattungen		104'905		33'000		42'345
437	Bussen		933'903		1'225'000		1'152'800
452	Rückerstattung von Gemeinwesen		314'461		202'100		144'888
122	BEZIRKSGERICHT	1'914'973	846'590	1'898'800	715'000	1'872'317	994'244
	Saldo		1'068'383		1'183'800		878'073
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5'800		12'000		4'800	
301	Besoldungen	1'233'634		1'231'900		1'229'134	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	93'764		94'900		94'677	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	115'056		111'900		116'505	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	21'238		24'700		21'357	
308	Temporäre Arbeitskräfte	5'004		0		0	
309	Übriger Personalaufwand	12'257		10'000		7'607	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	25'720		30'000		26'567	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	21'843		20'200		15'929	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	122'223		102'000		33'884	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'292		1'300		1'296	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	902		1'500		1'007	
318	Dienstleist., Honorare, Gutachten, Expertisen	159'486		149'000		212'555	
330	Abschreibung Debitorenverluste	402		0		0	
390	Interne Verrechnung Personal	61'500		61'650		64'600	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	34'850		47'750		42'400	
431	Gebühren für Amtshandlungen		838'030		700'000		971'665
436	Rückerstattungen		8'560		15'000		22'579
130	STRAFVOLLZUG	303'334	111'643	220'000	74'300	130'190	43'966
	Saldo		191'691		145'700		86'223
318	Strafvollzugskosten extern	61'118		50'000		21'559	
351	Strafvollzugskosten Kanton	242'216		170'000		108'630	
436	Rückerstattung Strafvollzug		13'970		0		0
452	Rückerstattung von Gemeinwesen		97'673		74'300		43'966
140	SCHADENWEHR	4'000	0	4'000	0	4'000	0
	Saldo		4'000		4'000		4'000
365	Beitrag Bezirks-Feuerwehrverband Höfe	4'000		4'000		4'000	

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	17'372'765	2'233'255	18'187'800	2'247'200	16'782'605	2'311'233
	Saldo		15'139'511		15'940'600		14'471'372
211	SEKUNDARSTUFE I	11'653'334	1'822'155	11'736'950	1'859'600	11'290'255	1'886'896
	Saldo		9'831'179		9'877'350		9'403'359
301	Besoldung Verwaltungspersonal	99'600		108'850		107'745	
302	Besoldung Lehrkräfte	8'015'973		7'827'000		7'755'792	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	616'854		615'000		604'329	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	813'978		812'000		808'504	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	143'976		158'700		141'677	
307	Rentenleistungen	42'065		60'000		60'141	
309	Übriger Personalaufwand	68'602		78'050		62'652	
310	Lehrmittel und Schulmaterial	408'024		461'200		424'049	
311	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte u. EDV	158'445		108'850		20'614	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte und IT	982'723		1'208'900		1'050'669	
316	Mieten und Benützungskosten	35'381		38'150		37'332	
317	Schulreisen, Lager und Exkursionen	195'219		204'050		182'851	
318	Dienstleistungen, Honorare, Telefon, Porto	4'687		6'200		4'811	
352	Schulgelder	67'808		50'000		29'088	
436	Rückerstattungen		253'612		240'900		236'329
452	Beiträge von Gemeinden		149'843		200'000		199'467
461	Kantonsbeiträge		1'418'700		1'418'700		1'451'100
218	ALLGEMEINE SCHULDIENTSTE	598'842	184'011	561'350	177'900	557'749	166'064
	Saldo		414'830		383'450		391'685
301	Besoldungen	94'687		95'150		95'243	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	6'567		6'700		6'743	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5'570		5'700		5'634	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'570		1'750		1'612	
309	Übriger Personalaufwand	58		500		477	
310	Büromat. SSA, Schüler- und Lehrerbibliothek	31'172		38'100		27'226	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	429		500		0	
317	Schülerverpflegung, Spesenentschädigung	314'188		274'100		286'773	
318	Schülertransporte, Betreuung Mittagstisch	144'600		138'850		134'041	
436	Elternbeitr. Schülerverpflegung, Rückerstattungen		184'011		177'900		166'064
219	SCHULVERWALTUNG	784'352	22'503	824'000	15'000	760'755	17'273
	Saldo		761'849		809'000		743'482
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	27'300		30'000		23'200	
301	Besoldung Schulverwaltung	399'829		377'800		380'922	
302	Besoldung Schulleitung	61'735		60'000		60'932	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	30'032		32'500		29'210	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	44'540		44'200		44'381	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	6'784		7'200		6'590	
309	Übriger Personalaufwand, Inserate	42'032		43'900		28'099	
310	Büromaterial und Drucksachen	64'271		72'000		32'633	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und IT	1'050		13'000		29'189	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	8'329		7'100		11'522	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'293		1'300		1'400	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	3'502		5'000		7'191	
318	Dienstleistungen, Honorare	11'457		18'000		7'486	
390	Interne Verrechnungen Personal	82'200		112'000		98'000	
436	Rückerstattungen		22'503		15'000		17'273

LAUFENDE RECHNUNG

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	SONDERSCHULEN	227'811	0	400'000	0	376'453	0
	Saldo		227'811		400'000		376'453
361	Beiträge an Kanton	227'811		400'000		376'453	
240	SCHULHAUS RIEDMATT WOLLERAU	1'485'328	50'336	1'802'500	47'500	928'863	43'861
	Saldo		1'434'992		1'755'000		885'002
301	Besoldungen	238'835		241'300		238'790	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	18'258		19'300		18'657	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22'691		18'800		18'655	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	4'362		3'900		4'070	
309	Übriger Personalaufwand	125		6'500		1'800	
311	Anschaffung Maschinen und Geräte	2'149		6'600		4'267	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	107'737		122'200		108'848	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	15'373		20'300		15'401	
314	Baulicher Unterhalt	840'019		1'085'700		275'603	
315	Unterhalt Maschinen und Geräte	6'325		20'350		11'438	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	640		500		413	
318	Verwaltungskosten, Gebühren, Versicherung	24'241		24'500		23'829	
331	Ordentliche Abschreibung	175'775		207'250		174'943	
390	Interne Verrechnungen Personal	19'050		16'500		21'800	
393	Kapitalzinsen	9'750		8'800		10'350	
434	Benützungsgebühren		8'843		12'500		15'434
436	Rückerstattungen		41'493		35'000		28'427
241	SCHULHAUS LEUTSCHEN FREIENBACH	643'362	2'687	677'150	5'500	645'224	6'452
	Saldo		640'675		671'650		638'772
301	Besoldungen	121'745		122'400		120'536	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	9'474		9'600		9'509	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'233		16'200		16'188	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	2'264		2'400		2'274	
309	Übriger Personalaufwand	0		2'400		0	
311	Anschaffung Maschinen und Geräte	1'100		3'500		3'363	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	76'051		69'200		68'732	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	11'423		11'300		11'181	
314	Baulicher Unterhalt	72'947		67'200		44'008	
315	Unterhalt Maschinen und Geräte	1'930		1'700		5'699	
316	Mieten, Benützungskosten	78'481		85'000		88'774	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	970		500		1'057	
318	Verwaltungskosten, Gebühren, Versicherung	10'243		10'600		9'603	
331	Ordentliche Abschreibung	209'800		246'650		229'000	
390	Interne Verrechnungen Personal	19'050		16'500		21'800	
393	Kapitalzinsen	11'650		12'000		13'500	
434	Benützungsgebühren		2'687		5'000		6'259
436	Rückerstattungen		0		500		193

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
243	SCHULHAUS WEID PFÄFFIKON	1'979'738	151'563	2'185'850	141'700	2'223'307	190'688
	Saldo		1'828'175		2'044'150		2'032'619
301	Besoldungen	277'090		258'800		289'556	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	20'844		20'200		22'842	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'769		18'750		26'376	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	4'982		5'000		5'461	
307	Rentenleistungen	21'150		21'150		0	
309	Übriger Personalaufwand	8'671		8'900		7'811	
311	Anschaffung Maschinen und Geräte	24'309		33'500		5'128	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	122'535		142'000		127'791	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	15'707		20'600		23'315	
314	Baulicher Unterhalt	257'584		432'300		471'614	
315	Unterhalt Maschinen und Geräte	59'159		61'900		7'641	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	1'031		1'500		2'217	
318	Verwaltungskosten, Gebühren, Versicherung	34'644		33'750		32'505	
331	Ordentliche Abschreibung	1'038'665		1'053'100		1'113'353	
390	Interne Verrechnungen Personal	19'050		16'500		21'800	
393	Kapitalzinsen	57'550		57'900		65'900	
434	Benützungsgebühren		137'082		131'700		145'144
436	Rückerstattungen		14'481		10'000		4'494
490	Interne Verrechnungen Personal		0		0		41'050
3	KULTUR UND FREIZEIT	84'880	0	107'000	0	353'349	0
	Saldo		84'880		107'000		353'349
300	KULTURFÖRDERUNG	59'580	0	75'000	0	97'299	0
	Saldo		59'580		75'000		97'299
365	Beiträge an Vereine und Organisationen	59'580		75'000		97'299	
330	PARKANLAGEN, SCHUL- & WANDERWEGE	20'000	0	20'000	0	250'000	0
	Saldo		20'000		20'000		250'000
362	Beitrag Hergisroosweg	0		0		250'000	
365	Beitrag Krebsbachweg	20'000		20'000		0	
340	SPORT UND FREIZEITANLAGEN	5'300	0	12'000	0	6'050	0
	Saldo		5'300		12'000		6'050
365	Beiträge an Sportvereine	5'300		12'000		6'050	
4	GESUNDHEIT	482'450	0	652'700	0	564'784	0
	Saldo		482'450		652'700		564'784
420	LIEGENSCHAFT SPITAL LACHEN	167'800	0	168'000	0	183'250	0
	Saldo		167'800		168'000		183'250
331	Ordentliche Abschreibung	159'000		158'900		173'000	
393	Kapitalzinsen	8'800		9'100		10'250	
440	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	700	0	700	0	700	0
	Saldo		700		700		700
365	Beitrag an private Institutionen	700		700		700	

LAUFENDE RECHNUNG

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	14'343	0	19'000	0	13'369	0
	Saldo		14'343		19'000		13'369
318	Schul- und Zahnärztliche Untersuchungen	14'343		19'000		13'369	
490	ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN	17'074	0	15'000	0	9'269	0
	Saldo		17'074		15'000		9'269
318	Entschädigung Bezirksärzte	17'074		15'000		9'269	
492	REGIONALES AMBULANZWESEN	282'533	0	450'000	0	358'197	0
	Saldo		282'533		450'000		358'197
318	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	0		0		4'682	
364	Anteil Rettungsdienst Spital Lachen AG	282'533		450'000		353'515	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	210'057	0	105'950	0	131'877	0
	Saldo		210'057		105'950		131'877
540	JUGEND	2'560	0	2'000	0	2'630	0
	Saldo		2'560		2'000		2'630
365	Beiträge an private Institutionen	2'560		2'000		2'630	
550	INVALIDITÄT	3'400	0	3'400	0	3'400	0
	Saldo		3'400		3'400		3'400
365	Beiträge an private Institutionen	3'400		3'400		3'400	
560	SOZIALER WOHNUNGSBAU	2'000	0	550	0	1'000	0
	Saldo		2'000		550		1'000
331	Ordentliche Abschreibung	2'000		550		1'000	
589	ÜBRIGE SOZIALHILFE	202'097	0	100'000	0	124'847	0
	Saldo		202'097		100'000		124'847
318	Unentgeltliche Rechtspflege	202'097		100'000		124'847	
6	VERKEHR	2'507'784	37'706	2'643'000	0	2'451'228	0
	Saldo		2'470'078		2'643'000		2'451'228
650	REGIONALVERKEHR	2'507'784	37'706	2'643'000	0	2'451'228	0
	Saldo		2'470'078		2'643'000		2'451'228
361	Anteil Defizit öffentlicher Verkehr	2'507'784		2'643'000		2'451'228	
436	Rückerstattungen		37'706		0		0
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	977'865	117'925	1'356'750	104'400	636'223	110'043
	Saldo		859'941		1'252'350		526'180

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	977'865	117'925	1'356'750	104'400	636'223	110'043
	Saldo		859'941		1'252'350		526'180
750	GEWÄSSER	758'143	8'864	1'122'550	5'000	417'785	12'722
	Saldo		749'279		1'117'550		405'063
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	7'900		3'600		4'300	
301	Besoldungen	81'745		81'300		62'454	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	6'376		6'500		5'030	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10'791		10'800		8'376	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'524		1'600		1'203	
309	Übriger Personalaufwand	689		1'200		0	
310	Büromat., Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	925		1'500		646	
314	Baulicher Unterhalt	62'703		80'000		0	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und IT	9'270		9'150		1'189	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	431		500		405	
317	Spesenentschädigungen	1'287		2'100		1'598	
318	Verwaltungskosten, Telefon, Honorare	572		650		500	
331	Ordentliche Abschreibung	557'530		908'550		317'784	
390	Interne Verrechnung Personal	5'350		5'600		6'000	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	3'000		2'100		3'400	
393	Kapitalzinsen	8'050		7'400		4'900	
431	Gebühren für Amtshandlungen		8'864		4'500		12'016
436	Rückerstattungen		0		500		706
770	NATUR- & LANDSCHAFTSCHUTZ	114'058	0	125'000	0	113'234	0
	Saldo		114'058		125'000		113'234
318	Dienstleistungen, Honorare	114'058		125'000		113'234	
780	UMWELTSCHUTZ	0	22'296	0	12'000	0	11'965
	Saldo	22'296		12'000		11'965	
436	Rückerstattungen CO2		22'296		12'000		11'965
790	RAUMORDNUNG LEK	105'664	86'766	109'200	87'400	105'204	85'356
	Saldo		18'899		21'800		19'848
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2'600		4'900		4'475	
318	Dienstleistungen, Honorare	103'064		104'300		100'729	
436	Rückerstattungen		86'766		87'400		85'356
8	VOLKSWIRTSCHAFT	292'144	78'914	461'850	70'000	262'561	87'904
	Saldo		213'230		391'850		174'657
800	LANDWIRTSCHAFT	9'446	0	9'500	0	9'254	0
	Saldo		9'446		9'500		9'254
365	Beiträge an private Institutionen	9'446		9'500		9'254	
801	MELIORATIONEN	29'920	0	47'150	0	31'400	0
	Saldo		29'920		47'150		31'400
331	Ordentliche Abschreibung	29'920		47'150		31'400	

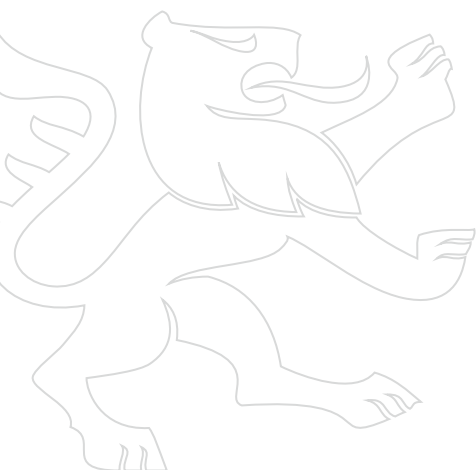
LAUFENDE RECHNUNG

FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
802	VIEHAUSSTELLUNG	47'539	0	50'100	0	51'516	0
	Saldo		47'539		50'100		51'516
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	8'200		7'500		8'700	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'513		2'200		1'547	
313	Verbrauchsmaterial	4'647		7'300		5'577	
317	Spesenentschädigungen	11'906		12'300		13'148	
319	Übriger Sachaufwand	12'213		11'800		12'905	
365	Beiträge an Private	8'060		9'000		9'640	
830	TOURISMUS	102'250	0	82'500	0	27'250	0
	Saldo		102'250		82'500		27'250
365	Beiträge an Organisationen und Vereine	102'250		82'500		27'250	
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	35'227	0	35'600	0	35'347	0
	Saldo		35'227		35'600		35'347
318	Beitrag Wirtschaftsförderung	35'227		35'600		35'347	
863	ENERGIEVERSORGUNG	67'763	78'914	95'000	70'000	107'795	87'904
	Saldo	11'151			25'000		19'891
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3'500		5'000		3'600	
318	Dienstleistungen, Honorare	9'898		20'000		28'614	
362	Vorzugsenergieanteil an Gemeinden	8'569		0		8'291	
365	Betriebsbeiträge Kraftwerk Feusisberg AG	45'796		70'000		67'290	
435	Verkauf Vorzugsenergie aus Etzelwerk		25'708		0		24'874
464	Produktionsanteil Kraftwerk Feusisberg AG		53'206		70'000		63'030
869	ÜBRIGE ENERGIE	0	0	142'000	0	0	0
	Saldo				142'000		
361	Beiträge an Kanton / Energieförderung	0		142'000		0	
9	FINANZEN UND STEUERN	10'223'093	29'897'375	9'995'400	30'636'300	8'130'200	28'954'338
	Saldo	19'674'282		20'640'900		20'824'138	
900	BEZIRKSSTEUERN	1'088'195	28'262'926	850'000	28'997'000	805'815	27'147'887
	Saldo	27'174'731		28'147'000		26'342'072	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen und IT	62'079		89'000		75'142	
329	Steuerskonti	67'462		68'000		50'862	
330	Abschreibung Steuerverluste	93'687		65'000		50'674	
352	Entschädigung an Gemeinden Steuerinkasso	225'640		228'000		228'520	
361	Pauschale Steueranrechnung	639'327		400'000		400'616	
400	Steuern natürlicher Personen		24'187'591		25'246'000		23'702'200
401	Steuern juristischer Personen		4'075'335		3'751'000		3'445'687
920	FINANZAUSGLEICH	8'893'600	0	8'893'600	0	7'009'800	0
	Saldo		8'893'600		8'893'600		7'009'800
342	Steuerkraftabschöpfung	8'893'600		8'893'600		7'009'800	

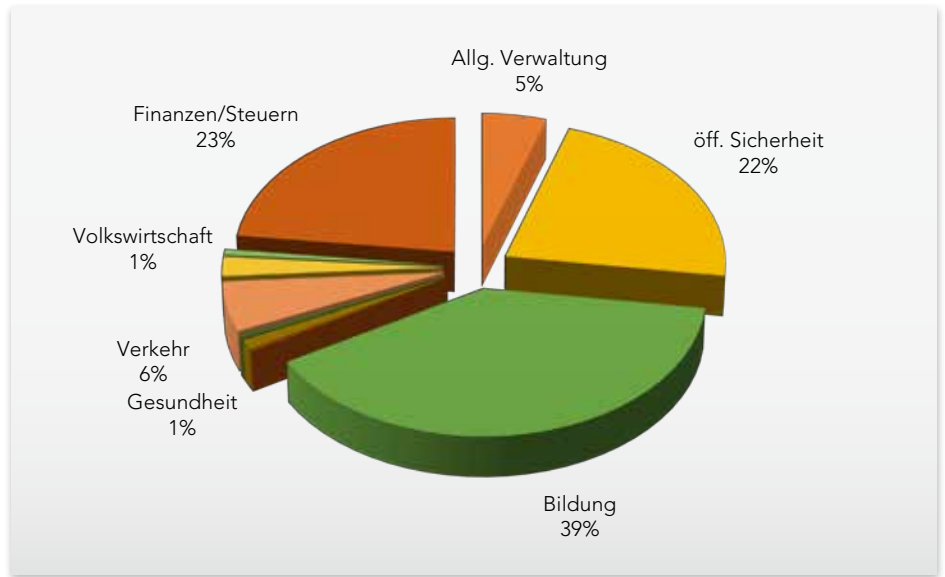
FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
931	ANTEIL AN KANTONALEN STEUERN	0	104	0	0	0	0
	Saldo	104					
441	Grundstückgewinnsteuern		104		0		0
932	ANTEIL AN WASSERZINSEN	97'404	292'211	106'000	315'000	156'114	468'343
	Saldo	194'808		209'000		312'229	
362	Anteil Wasserzinsen Gemeinden	97'404		106'000		156'114	
434	Wasserzinsen		292'211		315'000		468'343
940	KAPITALDIENST	143'894	1'342'134	145'800	1'324'300	158'471	1'338'108
	Saldo	1'198'239		1'178'500		1'179'636	
318	Bank-/Postcheck- und Depotgebühren	3'935		5'000		4'456	
321	Vergütungszinsen Steuern	26'060		27'000		28'216	
322	Zinsen langfristige Schulden	113'900		113'800		125'800	
420	Zinsertrag Kontokorrente		0		500		0
421	Verzugszinsen Steuern		28'334		10'000		12'299
424	Buchgewinne Finanzvermögen		0		0		9
426	Erträge Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'200'000		1'200'000		1'200'000
493	Anteil Kapitalzinsen interne Verrechnung		113'800		113'800		125'800
	Total Aufwand	44'184'655		45'485'950		40'172'814	
	Total Ertrag		40'826'086		41'023'250		39'514'406
	Aufwandüberschuss		3'358'569		4'462'700		658'408

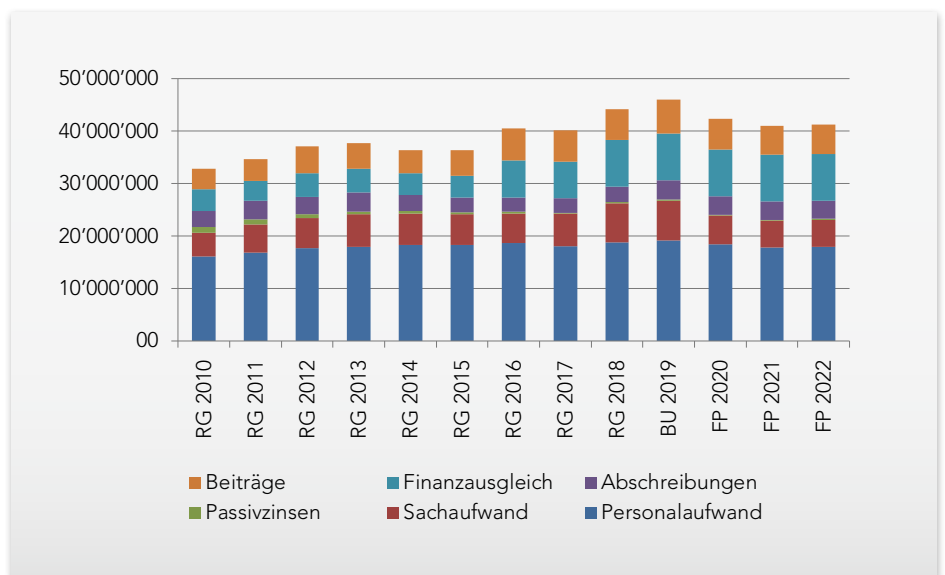


LAUFENDE RECHNUNG

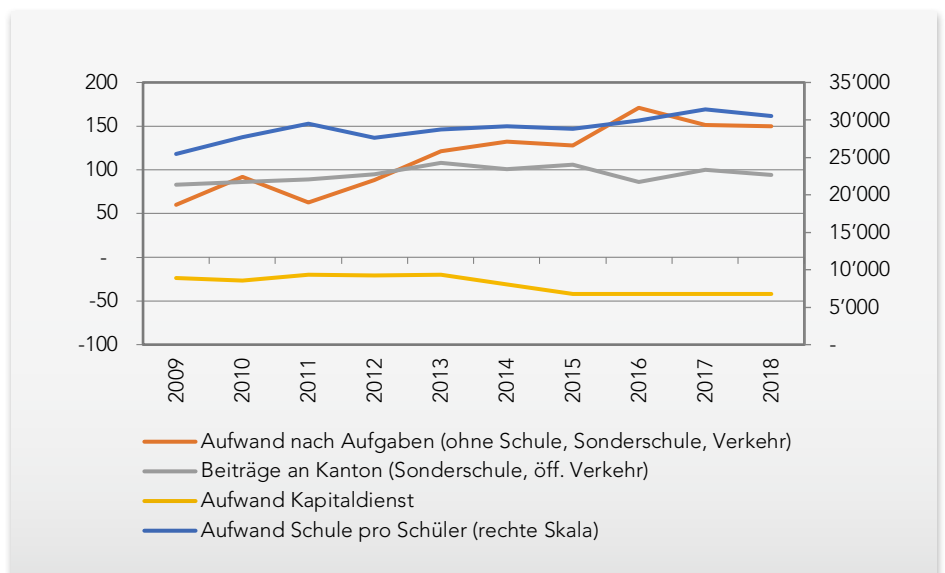
Ausgaben



Aufwandentwicklung

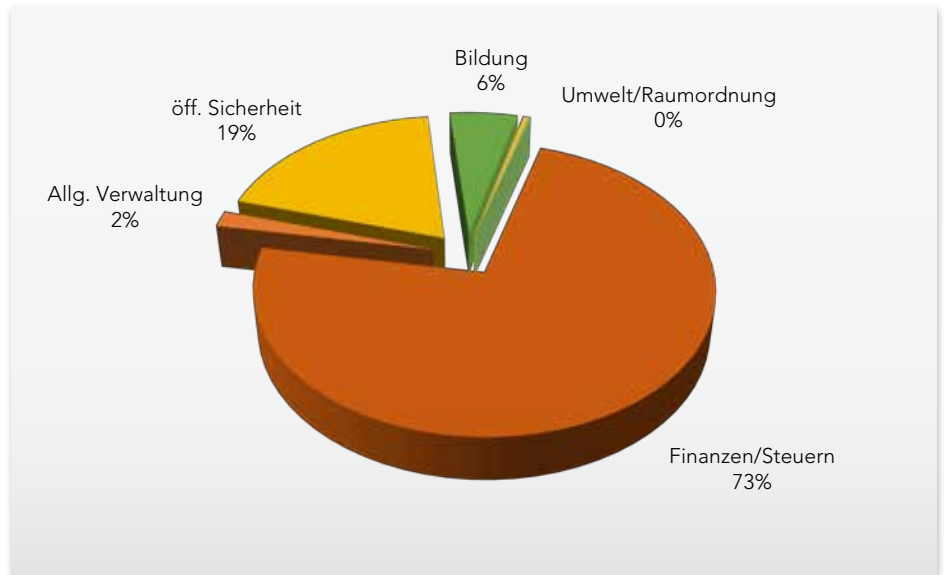


Aufwände je Einwohner

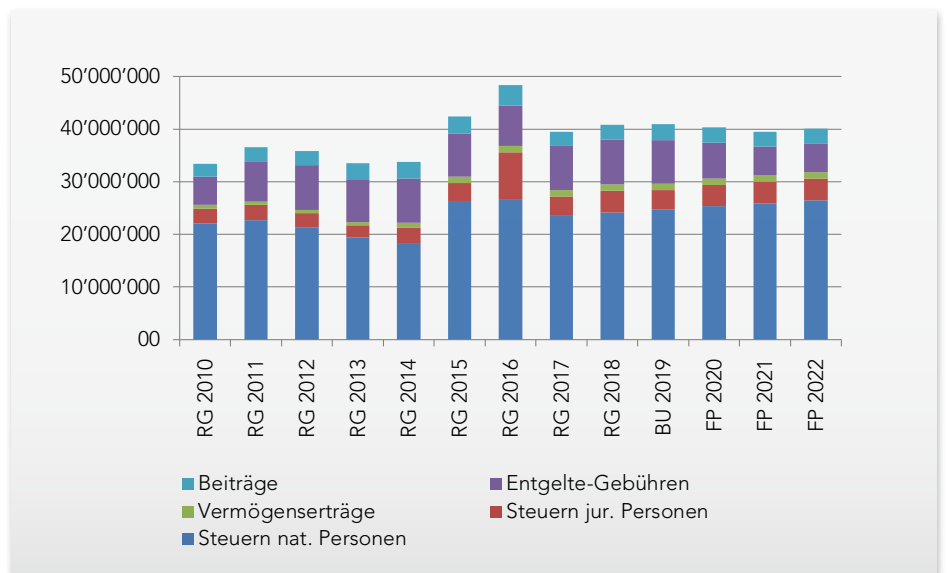


DIAGRAMME

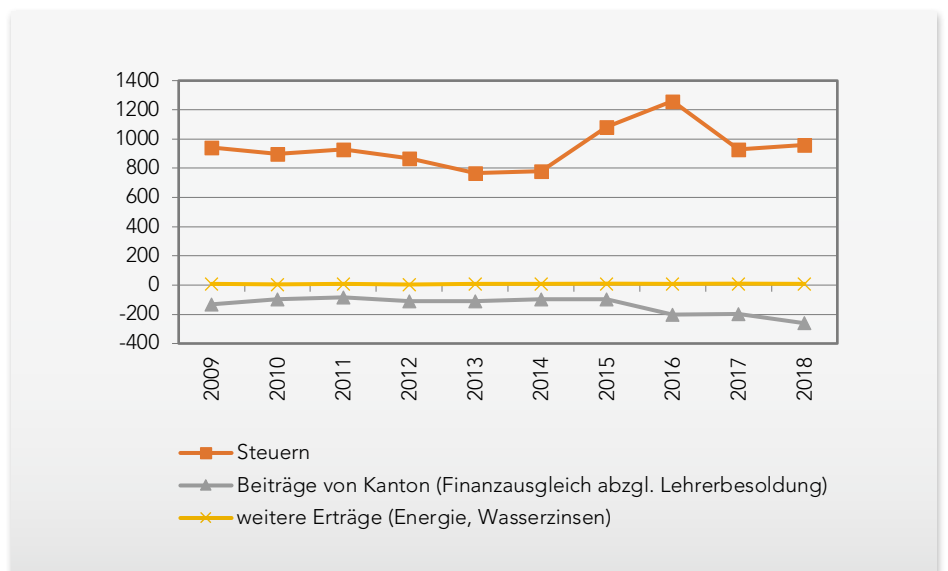
Einnahmen



Ertragsentwicklung



Erträge je Einwohner



INVESTITIONSRECHNUNG

INVESTITIONSRECHNUNG NACH DIENSTABTEILUNGEN

Investitionsrechnung (nach Dienstabteilungen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	60'000	0	0	0
2	BILDUNG	375'439	0	350'000	0	237'295	0
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'272'740	996'210	2'910'000	304'000	955'784	0
8	VOLKSWIRTSCHAFT	32'200	7'280	100'000	0	41'400	0
9	FINANZEN UND STEUERN	0	1'676'890	0	0	0	1'234'479
	Total Investitionsausgaben	2'680'379		3'420'000		1'234'479	
	Total Investitionseinnahmen		2'680'379		304'000		1'234'479
	Nettoinvestition				3'116'000		

INVESTITIONSRECHNUNG NACH ARTEN

Investitionsrechnung (nach Arten)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	AUSGABEN	2'680'379		3'420'000		1'234'479	
50	SACHGÜTER	2'648'179		3'320'000		1'193'079	
501	Tiefbauten	2'272'740		2'910'000		955'784	
503	Hochbauten	375'439		410'000		237'295	
56	EIGENE BEITRÄGE	32'200		100'000		41'400	
565	Private Institutionen	32'200		100'000		41'400	
6	EINNAHMEN		2'680'379		304'000		1'234'479
64	RÜCKZAHLUNG VON EIGENEN BEITR.		7'280		0		0
645	Private Institutionen		7'280		0		0
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		996'210		304'000		0
660	Bund		498'105		95'000		0
661	Kanton		498'105		95'000		0
662	Gemeinden und Zweckverbände		0		114'000		0
69	AKTIVIERUNGEN		1'676'890		0		1'234'479
690	Nettoinvestition		1'676'890		0		1'234'479
	Total Investitionsausgaben	2'680'379		3'420'000		1'234'479	
	Total Investitionseinnahmen		2'680'379		304'000		1'234'479
	Nettoinvestition				3'116'000		

INVESTITIONSRECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	60'000	0	0	0
	Saldo				60'000		
60	VERWALTUNGLIEGENSCH. ROOSSTR.	0	0	60'000	0	0	0
	Saldo				60'000		
503.01	Planungskost. San. Fassade, Fenster, Klimaanlage	0		60'000		0	
2	BILDUNG	375'439	0	350'000	0	237'295	0
	Saldo		375'439		350'000		237'295
240	SCHULHAUS RIEDMATT WOLLERAU	185'775	0	150'000	0	101'943	0
	Saldo		185'775		150'000		101'943
503.01	Planungskost. MZH Riedmatt (Gde. Wollerau)	185'775		150'000		101'943	
243	SCHULHAUS WEID PFÄFFIKON	189'665	0	200'000	0	135'353	0
	Saldo		189'665		200'000		135'353
503.01	Planungskosten Schulanlage Weid	189'665		200'000		135'353	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'272'740	996'210	2'910'000	304'000	955'784	0
	Saldo		1'276'530		2'606'000		955'784
750	GEWÄSSER	2'272'740	996'210	2'910'000	304'000	955'784	0
	Saldo		1'276'530		2'606'000		955'784
501	Hochwasserschutz Div. Projekte	0		0		119'602	
501.01	Staldenbach Hochwasserschutz	1'867'775		2'300'000		339'277	
501.05	Sarenbach Revitalis. & Hochwasserschutz	91'682		230'000		101'906	
501.06	Riethofbach Revitalisierung	53'737		0		171'612	
501.07	Seeuferaufwertung Pfäffiker Ried	53'737		0		171'612	
501.08	Roos-, Sihlegg-, Krebsbach Hochwasserschutz	86'508		230'000		51'776	
501.09	Konzept übrige Fliessgewässer Höfe	119'301		150'000		0	
660	Beiträge von Bund		498'105		95'000		0
661	Beiträge von Kanton		498'105		95'000		0
662	Beiträge von Gemeinden		0		114'000		0
8	VOLKSWIRTSCHAFT	32'200	7'280	100'000	0	41'400	0
	Saldo		24'920		100'000		41'400
801	MELIORATIONEN	32'200	7'280	100'000	0	41'400	0
	Saldo		24'920		100'000		41'400
565	Investitionsbeiträge Private Institutionen	32'200		100'000		41'400	
645	Private Institutionen		7'280		0		0
9	FINANZEN UND STEUERN	0	1'676'890	0	0	0	1'234'479
	Saldo	1'676'890				1'234'479	
999	ABSCHLUSS	0	1'676'890	0	0	0	1'234'479
	Saldo	1'676'890				1'234'479	
690	Nettoinvestition		1'676'890		0		1'234'479
	Total Investitionsausgaben	2'680'379		3'420'000		1'234'479	
	Total Investitionseinnahmen		2'680'379		304'000		1'234'479
	Nettoinvestition				3'116'000		



BESTANDESRECHNUNG

BESTANDESRECHNUNG

		Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
1	AKTIVEN	49'668'751	106'217'689	108'769'149	47'117'291
10	FINANZVERMÖGEN	21'900'397	103'520'860	105'267'968	20'153'289
100	Flüssige Mittel	13'579'183	96'383'058	99'508'611	10'453'630
1000	Kassen	16'417	107'735	99'645	24'508
1001	Postcheck	5'599'793	8'894'597	11'321'922	3'172'468
1002	Banken	7'962'973	87'380'726	88'087'044	7'256'654
101	Guthaben	8'270'210	7'137'802	5'759'357	9'648'656
1012	Steuerguthaben	2'356'216	39'156	924'472	1'470'900
1015	Übrige Debitoren	5'913'994	7'098'647	4'834'885	8'177'756
102	Anlagen	51'003			51'003
1021	Aktien und Anteilscheine	51'002			51'002
1023	Liegenschaften (des Finanzvermögens)	1			1
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	27'768'354	2'696'829	3'501'181	26'964'003
114	Sachgüter	24'424'010	2'648'179	3'461'979	23'610'210
1141	Tiefbauten, Strassen	2			2
1143	Grundstücke, Hochbauten	23'471'003	375'439	1'908'239	21'938'203
1145	Wald, Gewässer	953'005	2'272'740	1'553'740	1'672'005
115	Darlehen und Beteiligungen	3'249'343	16'450	2	3'265'792
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3'200'001			3'200'001
1155	Private Institutionen	49'342	16'450	2	65'791
116	Investitionsbeiträge	95'001	32'200	39'200	88'001
1162	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	1			1
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	93'000	32'200	37'200	88'000
1165	Private Institutionen	2'000		2'000	
2	PASSIVEN	49'668'751	112'182'717	114'734'176	47'117'291
20	FREMDKAPITAL	15'800'542	112'182'717	111'375'607	16'607'651
200	Laufende Verpflichtungen	4'300'542	107'182'717	107'375'607	4'107'651
2000	Kreditoren	3'573'312	31'173'117	31'088'952	3'657'477
2001	Depotgelder	727'230	1'283'352	1'560'408	450'174
2009	Übrige laufende Verpflichtungen		74'726'248	74'726'248	
202	Mittel- und langfristige Schulden	11'500'000	5'000'000	4'000'000	12'500'000
2021	Darlehen	11'500'000	5'000'000	4'000'000	12'500'000
23	EIGENKAPITAL	33'868'209		3'358'569	30'509'640
239	Eigenkapital	33'868'209		3'358'569	30'509'640
2390	Eigenkapital	33'868'209		3'358'569	30'509'640

BESTANDESRECHNUNG

BESTANDESRECHNUNG ÜBERSICHT

102	Anlagen (Finanzvermögen)	Anzahl	à	Nominalwert	Bilanzwert 31.12.2018	
1021	Aktien und Anteilscheine			109'348	51'002	
1021.01	Aktien Kraftwerk Feusisberg AG	5	5'000	25'000	1	
1021.02	Prioritätsaktien SOB	33'348	1	33'348	1	
1021.10	Anteilscheine Hochetzel	40	500	20'000	20'000	
1021.11	Anteilscheine Rossberg	5	1'000	5'000	5'000	
1021.13	Anteilschein Pfadiheim Wollerau	1	500	500	500	
1021.14	Anteilschein Pfadihus Pfäffikon	1	500	500	500	
1021.15	Aktien Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG	50	500	25'000	25'000	
1023	Liegenschaften (Finanzvermögen)	Buchwert 01.01.2018	Aktivierung 2018	Passivierung 2018	Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
1023.01	Land Weid, Pfäffikon	1				1
114	Sachgüter	Buchwert 01.01.2018	Aktivierung 2018	Passivierung 2018	Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
1141	Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)	2	0	0	0	2
1141.02	Weidstrasse Pfäffikon	1				1
1141.03	Rebhaldenstrasse Freienbach	1				1
1143	Hochbauten (Verwaltungsvermögen)	23'471'003	375'439	0	-1'908'239	21'938'203
		Versicherungswert 31.12.2018				
1143.01	Roosstrasse Wollerau	5'305'613	1			1
1143.02	Bahnhofstrasse Wollerau	3'424'400	4'060'000		-325'000	3'735'000
1143.10	Schulhaus Riedmatt Wollerau	28'247'131	2'010'000	185'775	-175'775	2'020'000
1143.11	Land Riedmatt Wollerau	-	1			1
1143.20	Schulhaus Leutschen Freienbach	11'882'749	2'622'000		-209'800	2'412'200
1143.21	Land mit Veloständer Freienbach	60'000	1			1
1143.30	Schulhaus Weid Pfäffikon	42'022'562	12'793'000	189'665	-1'038'665	11'944'000
1143.40	Baurechtsparzelle Spital Lachen	-	1'986'000		-159'000	1'827'000
		90'942'455				
1145	Wald, Gewässer	953'005	2'272'740	-996'210	-557'530	1'672'005
1141.01	Bachverbauungen	953'000	2'272'740	-996'210	-557'530	1'672'000
1145.02	Scheeren, Scheerenbrugg, Sännrütli Wald & Gewässer, Wollerau	1				1
1145.03	Sarenbach, Gewässer, Freienbach	1				1
1145.04	Sihl Gewässer, Feusisberg	1				1
1145.05	Alp Gewässer, Feusisberg	1				1
1145.06	Biber Gewässer, Feusisberg	1				1
115	Darlehen und Beteiligungen	Anzahl	à	Nominalwert	Abgang	Bilanzwert 31.12.2018
1154	Gemischtwirtschaftliche Institutionen					3'200'001
1154.01	EW Höfe AG Freienbach	100'000	100	10'000'000		3'200'000
1154.02	Spital Lachen AG Lachen	1'250	1'000	1'250'000		1
1155	Private Institutionen					65'791
1155.01	STWEG Bahnhofstrasse Erneuerungsfonds	65'791	1	65'791		65'791

FORTSETZUNG BESTANDESRECHNUNG ÜBERSICHT

116	Investitionsbeiträge	Buchwert 01.01.2018	Aktivierung 2018	Passivierung 2018	Abschreibung 2018	Bilanzwert 31.12.2018
116	Investitionsbeiträge	95'001	32'200	-7'280	-31'920	88'001
1162	Sportanlage Chrummen Freienbach	1				1
1164.01	Beiträge an Meliorationen	93'000	32'200	-7'280	-29'920	88'000
1165.01	Beiträge an Wohnbausanierungen	2'000			-2'000	0

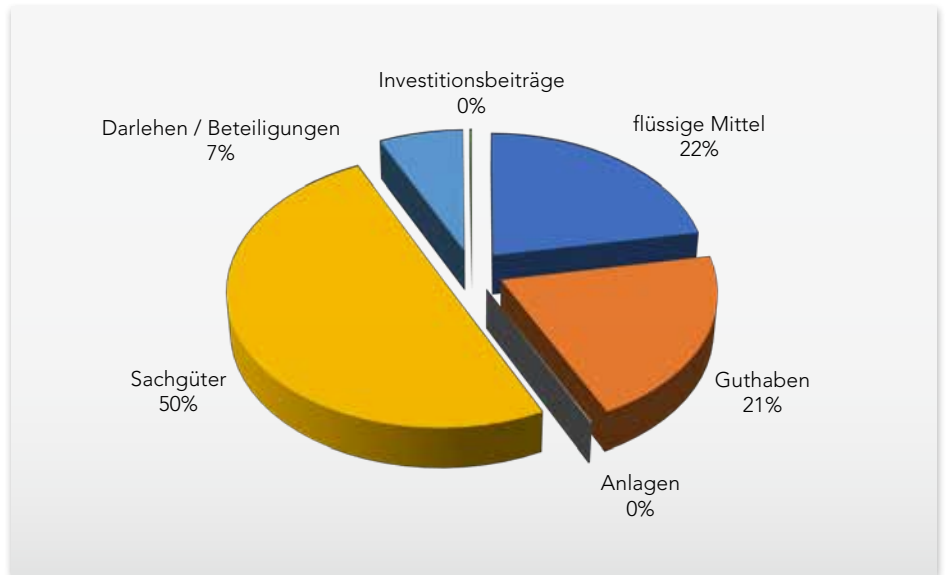
202	Mittel- und langfristige Schulden	Beginn	Verfall	Bestand 01.01.2018	Zuwachs 2018	Abgang 2018	Bestand 31.12.2018
2021	Darlehen			11'500'000	0	-4'000'000	12'500'000
2021.37	SZKB 0,72%	23.11.12	30.07.18	4'000'000		-4'000'000	0
2021.38	Postfinance 1,29%	30.07.13	30.07.20	5'000'000			5'000'000
2021.39	SZKB 1,3%	30.01.14	30.07.21	2'500'000			2'500'000
2021.40	EW Höfe AG Darlehen 0%	17.12.18		0	5'000'000		5'000'000

Verpflichtungskredite		Bezirks- abstimmung	beschlossener Verpflich- tungskredit	bereits ausbezahlt bis 31.12.2018	noch offener Kredit per 31.12.2018	restlicher Verpfl. Kredit per 1.1.2019
750.501.01	Staldenbach Hochwasserschutz Subventionsbeiträge	04.03.2018	4'780'000	2'510'601 -996'210	3'265'609	3'265'609

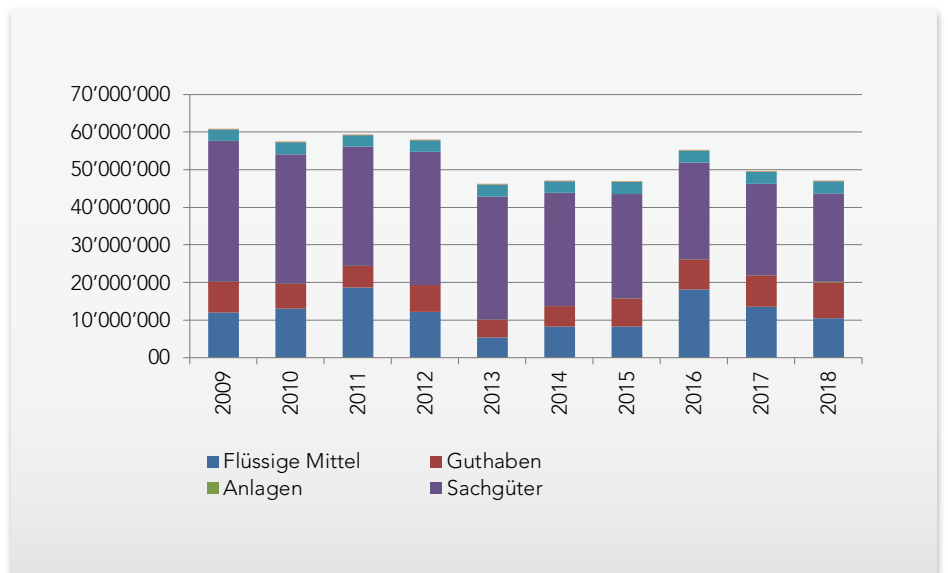
Information Projekte		Bezirksrats- beschluss	beschlossener Betrag	bereits ausbezahlt bis 31.12.2018	noch offener Kredit per 31.12.2018	restlicher Betrag per 1.1.2019
750.501.05	Sarenbach Revitalisierung & Hochwasserschutz	28.04.15		241'165		
750.501.06	Riethofbach Revitalisierung	09.08.16	230'338	225'349	4'989	abgeschlossen
750.501.07	Seeuferaufwertung Pfäffiker Ried	11.10.16	230'338	225'349	4'989	abgeschlossen
750.501.08	Roos-, Sihlegg-, Krebsbach Hochwasserschutz	13.12.16		138'284		
750.501.09	Konzept Fliessgewässer Höfe	18.07.17		119'301		

BESTANDESRECHNUNG

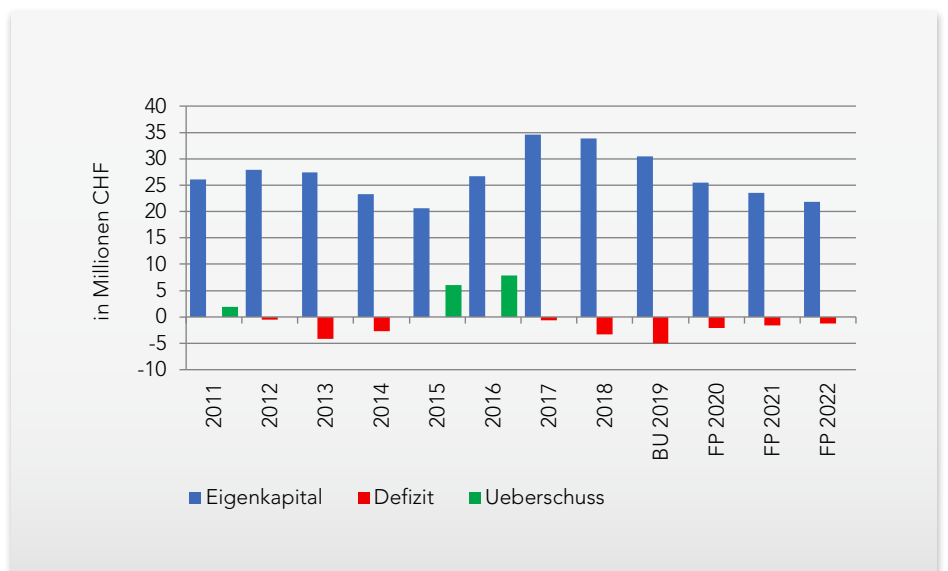
Aktiven



Ertragsentwicklung Aktiven

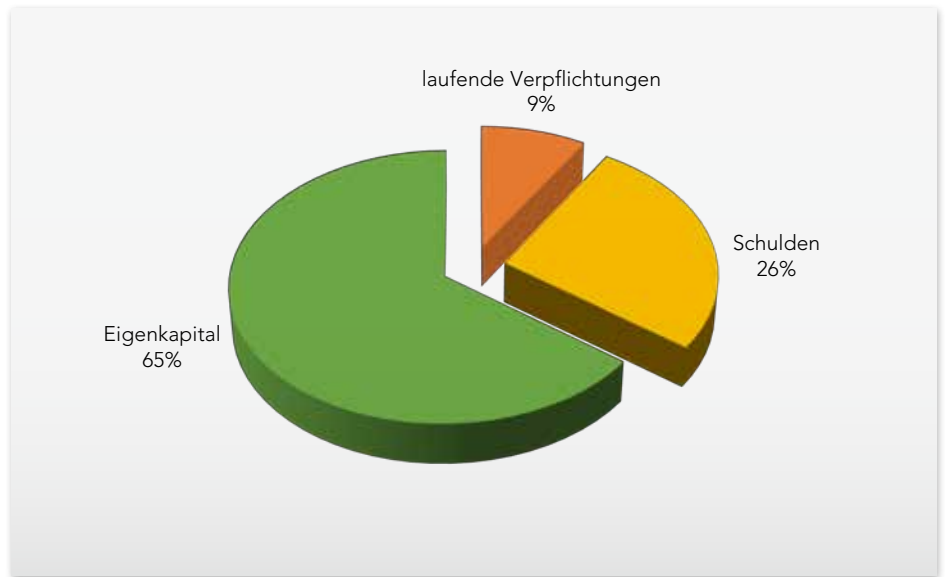


Eigenkapitalentwicklung

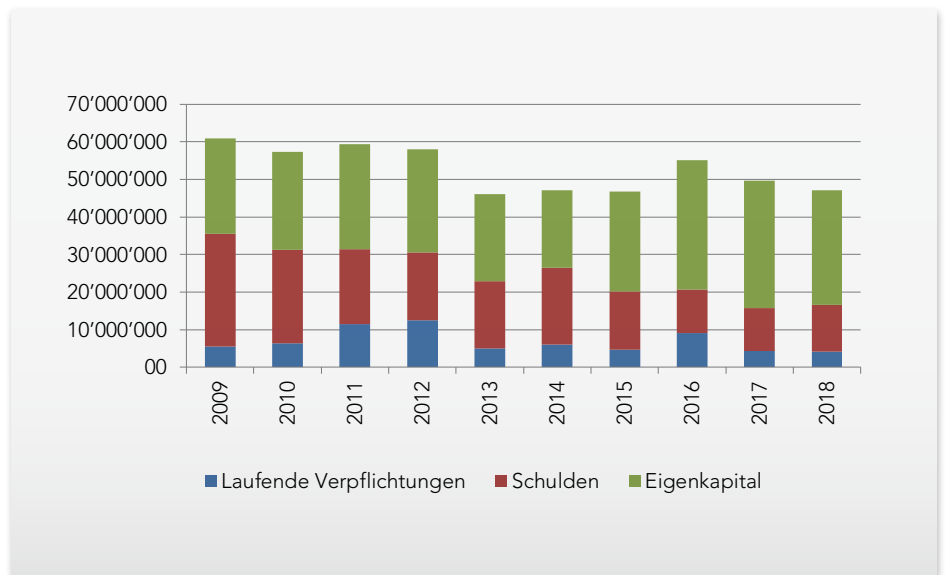


DIAGRAMME

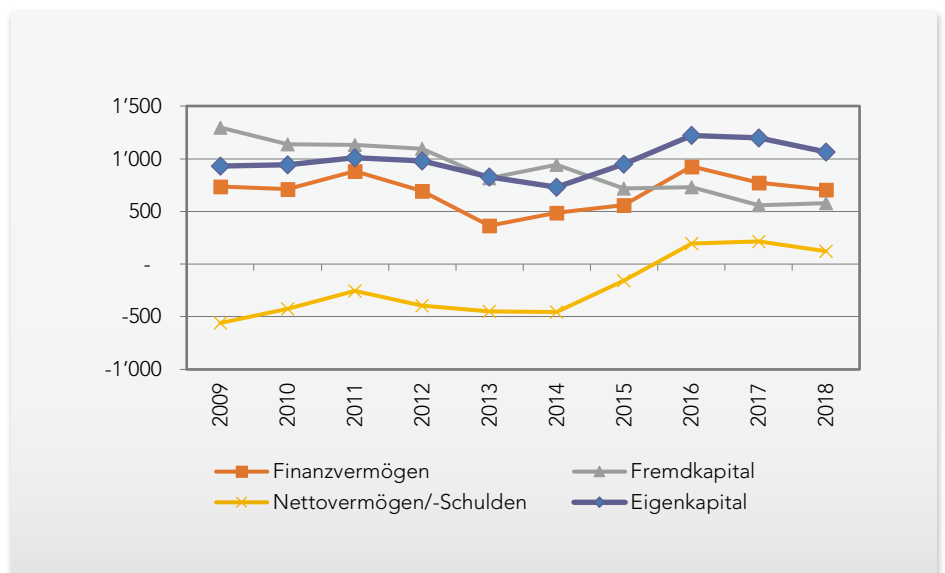
Passiven



Ertragsentwicklung Passiven



Vermögenslage je Einwohner



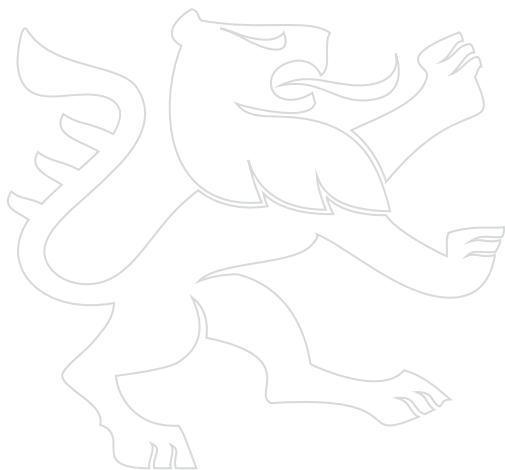
KENNZAHLEN

	Rechnung									
	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD										
Aussage: Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch im Berichtsjahr selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Abnahme des Eigenkapitals, von über 100% zu einer Zunahme der eigenen Mittel.	-51%	141%	4766%	6739%	19%	-474%	39%	n.e.	23629%	
Ziel: Im Vergleich mit mehreren Jahren sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% erreicht werden.										
Beurteilung: Ab 2008 können die Ausgaben der Laufenden Rechnung sehr gut gedeckt werden. Durch starke Schwankungen in den Investitionen ergibt sich für den Bezirk Höfe sehr unterschiedliche Werte.										
SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL										
Aussage: Welcher Anteil des Finanzertrages wird für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt.	-2.15%	4.49%	21.50%	20.18%	0.10%	-3.83%	7.21%	12.74%	10.95%	
Ziel: Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.										
Beurteilung: Ab 2005 sehr gute Werte für den Bezirk Höfe. Ab 2012 tiefere Werte, jedoch im Rahmen. 2015 war ein sehr gutes Jahr.										
KAPITALDIENSTANTEIL										
Aussage: Der Kapitaldienstanteil drückt aus, wie stark der Finanzertrag durch Schuldzinsen und ordentliche Abschreibungen als Folge der Investitionstätigkeiten in der Vergangenheit belastet wird.	3.69%	3.59%	3.12%	3.94%	6.92%	8.26%	8.74%	8.47%	9.74%	
Ziel: Werte unter 12 % gelten als vertretbar. Werte unter 8% sind ausgezeichnet.										
Beurteilung: 2007 bis 2012 waren die Werte vertretbar. Ab 2013 sind die Zahlen ausgezeichnet.										
ZINSBELASTUNGSANTEIL										
Aussage: Der Zinsbelastungsanteil gibt an, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen beansprucht und belastet wird. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.	-2.55%	-2.61%	-1.79%	-1.96%	-1.10%	-0.42%	0.13%	0.88%	0.71%	
Ziel: Bis 2% entsprechen einer kleinen Verschuldung. Eine negative Zahl weist auf einen Überhang an Guthabenzinsen hin.										
Beurteilung: Ab 2007 sehr komfortable Lage. Ab Jahr 2013 konnten sogar Schulden abgebaut werden, was zu einem negativen Zinsbelastungsanteil führte.										
Investitionen										
Nettoinvestitionen je Einwohner	CHF	58	44	8	5	6	10	242	0	1
Aufwände										
Nettoaufwendungen pro Einwohner	CHF	150	151	171	128	132	121	88	63	92
Normaufwand Schule pro Schüler	CHF	30551	31406	29879	28842	29181	28737	27628	29480	27680
Beiträge an Kanton für Gemeinschaftsaufwendungen pro Einwohner	CHF	94	100	86	106	101	108	95	89	86
Normaufwand Kapitaldienst pro Einwohner	CHF	-42	-42	-42	-42	-31	-20	-21	-20	-27
Erträge										
Normertrag Kantonsbeitr. an Bezirke/Gemeinden pro Einwohner	CHF	-261	-196	-202	-96	-96	-111	-108	-84	-95
Normertrag Steuern pro Einwohner	CHF	960	930	1260	1082	782	767	868	927	900
Steuerkraft je Einwohner	CHF	6356	6124	7148	5925	4846	5026	5287	5970	5148
Bilanz										
Finanzvermögen je Einwohner	CHF	703	773	927	561	486	364	695	880	713
Fremdkapital je Einwohner	CHF	579	558	729	716	940	814	1092	1131	1135
Nettovermögen/-Schulden je Einwohner	CHF	124	215	198	-155	-454	-450	-397	-252	-422
Eigenkapital je Einwohner	CHF	1064	1196	1220	946	730	827	981	1007	945
Kennzahlen										
Steuerfuss in %		15	15	17	17	15	15	15	15	17
Anzahl Schüler		535	495	544	562	558	580	614	599	615
Einwohner im Bezirk Höfe		28679	28322	28300	28016	28204	28114	27962	27745	27581

RPK BERICHT ANTRAG

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION (RPK)

an die Bezirksgemeinde über die Rechnung 2018, Nachkredite 2018



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben in Zusammenarbeit mit der Firma Progressia Wirtschaftsprüfung AG die Rechnung 2018 gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden geprüft. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'358'568.80.

Für die Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Gestützt auf den Bericht der externen Revisionsstelle und aufgrund der vorgenommenen Prüfungen stellt die RPK fest, dass

- die Bilanz, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragt die RPK, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Ebenso beantragt die RPK die Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018 von CHF 94'880.00 und zur Investitionsrechnung 2018 von CHF 35'770.00 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes Höfe:

Feldmann Otto, Pfäffikon
Beeler Irina, Wollerau
Gross Ladina, Freienbach
Milenkovic Adam, Wollerau

Wollerau, 12. März 2019



SACHVORLAGE

TRAKTANDUM 4

Sachvorlage „Übernahme Unterhalt der Fliessgewässer und Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach durch den Bezirk Höfe“

Abstimmungsfrage

Wollen Sie, dass der Bezirk Höfe den Unterhalt der Fliessgewässer und die Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach übernimmt?

1. Ausgangslage

Vor der Revision des kantonalen Wasserrechtsgesetzes waren die Grundeigentümer zuständig für den Unterhalt der Fliessgewässer und den Hochwasserschutz. Dazu hätten sich die Anstösser in Wuhrkorporationen organisieren können. Im Bezirk Höfe wurde aber nur die Wuhrkorporation Sarenbach in Freienbach gegründet.

Neugründungen wären zum heutigen Zeitpunkt äusserst schwierig (Vielfältige Eigentumsverhältnisse, Rechtsmittel bei der Einführung der Perimeterpflicht, Rekrutierung eines ehrenamtlichen Vorstands).

Im Sommer 2016 traf den Bezirk Höfe ein sehr starkes Hochwasser mit erheblichen Schäden an Häusern, Einrichtungen, Fahrzeugen und Infrastruktur.

Diese Erfahrung zeigte schonungslos zweierlei:

- Der Bezirk Höfe ist noch nicht ausreichend vor Hochwasser geschützt.
- Die rechtlich gesehen zuständigen Grundeigentümer sind mit dem Unterhalt und der Instandsetzung der Hochwasserschutzanlagen überfordert.

Die vom Hochwasser teilweise schwer getroffene Bevölkerung äusserte mit klaren Worten folgende Erwartung: Bezirk und/oder Gemeinden sollen für den Unterhalt der Bäche sorgen, sich um den Hochwasserschutz kümmern und auch die Restkosten nach Abzug der Subventionen tragen.



Hochwasserschäden Sihleggbach 2016, Wollerau

2. Massnahmen

Der Bezirk Höfe reagierte mit folgenden Massnahmen:

- Das Hochwasserschutz-Projekt Staldenbach (grosses Rückhaltebecken in der Weid in Pfäffikon) wurde forciert. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2019 abgeschlossen. Das Zentrum Pfäffikons wird damit nachhaltig geschützt.
- Für Wollerau wurde ein neues Hochwasserschutz-Projekt Krebsbach (mit Zuflüssen) gestartet. Es befindet sich auf Stufe Bauprojekt und wird insbesondere das arg betroffene Roos-Quartier wirkungsvoll schützen.
- In Feusisberg befinden sich dringende Massnahmen am Giessenbach und am Rotbach in Planung auf Stufe Bauprojekt.
- Beim Hochwasserschutz-Projekt Sarenbach startet demnächst das Baubewilligungs-Verfahren. Davon profitiert der Freienbacher Ortsteil Grütze und der Sarenbach wird renaturiert und aufgewertet.

3. Vereinbarung mit Gemeinden

Wegen dem unbefriedigend geregelten Gewässerunterhalt wurden Verhandlungen mit den Gemeinden aufgenommen. Mit gleichlautenden Bezirks-, respektive Gemeinderatsbeschlüssen haben der Bezirk Höfe und die Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau ihre Bereitschaft erklärt, den Unterhalt an Fliessgewässern und die Restkosten bei Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten, nach Abzug von Bundes- und Kantonsbeiträgen, vollständig zu übernehmen.

4. Neues kantonales Wasserrechtsgesetz (nWRG)

Mit dem am 1. März 2019 in Kraft getretenen revidierten kantonalen Wasserrechts-Gesetz (nWRG) ist die Übernahme des Bachunterhalts durch die öffentliche Hand möglich geworden. § 42 erlaubt es den Gemeinden und Bezirken, sämtliche Gewässerunterhalts- und Hochwasserschutzaufgaben zu übernehmen.



Hochwasserschutz Staldenbach: Rückhaltebecken Weid, Pfäffikon

Dabei gilt es zu beachten:

- Die Stimmberechtigten des Bezirks Höfe müssen der Übernahme dieser Aufgaben zustimmen.
- Alle Bäche und alle betroffenen Grundeigentümer im Bezirk Höfe müssen rechtlich gleichbehandelt werden.
- Deshalb muss die Wuhrkorporation Sarenbach aufgelöst werden.
- Das Vermögen der Wuhrkorporation Sarenbach muss zweckgebunden für das Hochwasserschutz- und Revitalisierungs-Projekt Sarenbach verwendet werden.
- Um den Unterhalt der Fliessgewässer durchzuführen, muss der Bezirk Höfe jährlich entsprechende Gelder budgetieren.
- Für 2019 hat die Bezirksgemeinde CHF 100'000.00 genehmigt.
- Die Gemeinden führen die bereits bisher ausgeführten Arbeiten im Bereich Gewässerunterhalt weiter.

Ein absoluter Schutz vor Hochwasser wird nie möglich sein. Mit den eingeleiteten Hochwasserschutzprojekten und der Übernahme des Unterhalts durch Bezirk und Gemeinden tun wir das Vernünftige und das Machbare, um gegen Ereignisse wie 2016 deutlich besser gewappnet zu sein.

5. Antrag des Bezirksrats

Der Bezirksrat beantragt der Bezirksgemeinde, folgendes Geschäft der Urnenabstimmung zu überweisen:

«Wollen Sie, dass der Bezirk Höfe den Unterhalt der Fliessgewässer und die Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach übernimmt?»



Unterhalt Sarenbach, Freienbach

RPK STELLUNGNAHME

STELLUNGNAHME DER RECHNUNGSPRÜFUNGS-KOMMISSION DES BEZIRKS HÖFE

zur Sachvorlage «Übernahme Unterhalt der Fliessgewässer und Aufgaben der Wuhrkorporation Sarenbach durch den Bezirk Höfe»

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der RPK haben sich mit der genannten Sachvorlage auseinandergesetzt.

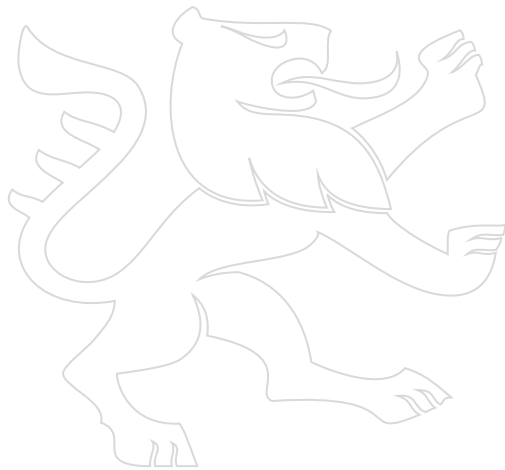
Die Beweggründe des Bezirkrates für den Entscheid, dass der Bezirk Höfe für den Unterhalt sowie den Hochwasserschutz für sämtliche fliessenden Gewässer in Zusammenarbeit mit den Gemeinden übernimmt, sind für die RPK plausibel und nachvollziehbar.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) empfehlen, dieser Sachvorlage zuzustimmen.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes Höfe:

Feldmann Otto, Pfäffikon
Beeler Irina, Wollerau
Gross Ladina, Freienbach
Milenkovic Adam, Wollerau

Wollerau, 12. März 2019





SACHVORLAGE

TRAKTANDUM 5

Sachvorlage Hochwasserschutz und Revitalisierung Sarenbach, Freienbach

Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Investitionskredit von CHF 2'538'000.00 für das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Sarenbach zustimmen?

1. Ausgangslage

Der Sarenbach (Einzugsgebiet 4.7 km²) weist entlang seines Laufes verschiedene Schwachstellen auf. Die Gerinnekapazität ist vor allem im Unterlauf (Schwerzi, Grützen) bereits heute für häufige Hochwasser (Wiederkehrperiode 30 Jahre) nicht ausreichend. In der Folge kommt es zu Ausuferungen im Siedlungsgebiet und erheblichen Sachschäden. Im Ereigniskataster sind für das am häufigsten betroffene Quartier Grützen seit 1999 insgesamt fünf Hochwasser mit Ausuferung verzeichnet, obwohl im Jahr 1990 zur Entlastung des Gerinnes ein seitlicher Überlauf ins Gebiet Langacher erstellt wurde.

Auch die berechneten Gefahren- und Intensitätskarten weisen ausgedehnte Schutzdefizite im Siedlungsraum von Freienbach aus. Betroffen sind dabei Wohn- und Gewerbebauten.

Das Gerinne weist zudem erhebliche ökomorphologische (gewässerstrukturelle) Defizite auf: Sohle und Ufer sind hart verbaut, es fehlen Dynamik und Variabilität. Der Abschnitt Schwerzi bis SBB wird als naturfremd – künstlich klassiert.

In einer Vorstudie wurden verschiedene Massnahmen zur Verminderung der bestehenden Defizite entwickelt. Das Variantenstudium umfasst Lösungen zum Hochwasserrückhalt sowie die wasserbauliche und ökomorphologische Aufwertung des Gerinnes. Potentiell geeignete Flächen für den Hochwasserrückhalt finden sich im Eulentobel und im Gebiet Chrummen. Das realisierbare Rückhaltevolumen reicht jedoch für



Naturgefahrenkarte Kanton Schwyz

grosse und langandauernde Hochwasser nicht aus, weshalb auch die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist. Für die spezifische Situation am Sarenbach ist der Hochwasserrückhalt, anders als am benachbarten Staldenbach, nicht zielführend.

Die Gerinneabschnitte entlang der Sportanlagen Chrummen und vom SBB-Durchlass bis zum See sind bereits revitalisiert worden und erfordern keine weiteren baulichen Massnahmen.

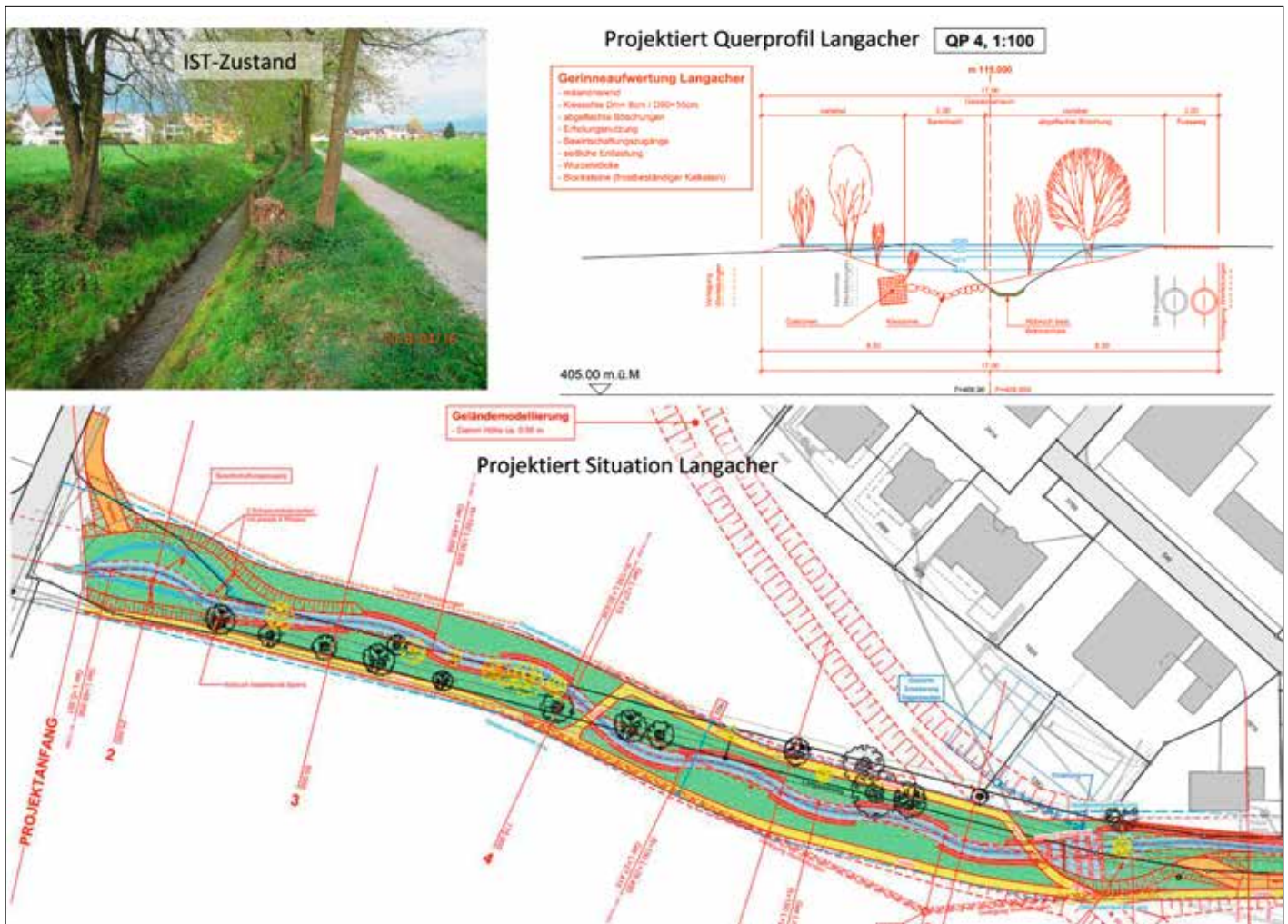
2. Bauliche Massnahmen

2.1 ■ Abschnitt Langacher

Das Gerinne wird neu mäandrierend ausgebildet. Dadurch entsteht ein natürliches Fliessverhalten. Der Gewässerraum wird auf 17m verbreitert. Am Anfang und am Ende des Abschnitts gibt es eine Verbreite-

rung des Baches, um einen Bewirtschaftungszugang zu schaffen. Um zukünftige Sanierungsarbeiten zu vereinfachen und den Zugang zu gewährleisten, wird die Abwasserleitung in den Fussweg verlegt. Der Zusammenschlusschacht bleibt unverändert bestehen.

Für die neuen alternierenden Flachufer muss der Gewässerraum vergrössert werden. Zusätzlich wird der Fussweg in den Gewässerraum integriert. Der Bach wird mit einer natürlichen Kiesohle, Gabionen (Steinkörbe) und Bepflanzung ökologisch zusätzlich aufgewertet. Die Gabionen werden überschüttet und bepflanzt, um ein natürlicheres Bild zu schaffen. Die vorhandenen Bäume bleiben nach Möglichkeit bestehen.



Querprofil und Situation Langacher

Bachsohle:

Die bestehende Betonsohle wird abgebrochen und mit einer natürlichen Kiessohle ersetzt. Die neue Bachsohle wird durch den Abbruch des Absturzes nach dem bestehenden Kiessammler und durch eine leichte Abflachung vor der Hochwasserentlastung (damit die Entlastung im Überlastfall richtig funktioniert) höher als die bestehende Sohle eingebaut. Eine flache Rampe in Beckenstruktur dient dazu, die dadurch entstehende Höhendifferenz auszugleichen. Die Ausführung der Rampe mit Beckenstruktur ermöglicht auch schwimmschwachen Fischen den Aufstieg.

Böschung:

Der Böschungsfuss wird auf der Prallseite mit bepflanzten Gabio-

nen gesichert. Die andere flachere Seite bleibt ungesichert und kann durch den Bach natürlich geformt werden. Der neue Fussweg wird erhöht in die Böschung eingebaut, damit er als Abschluss des Gewässerums dient.

Aufhebung Geschiebesammler:

Der Geschiebesammler Scherzi wird umgestaltet und die Abschlussperre rückgebaut. Der Geschiebesammler bzw. dessen Schwelle unterbricht den natürlichen Verlauf des Baches und widerspricht den Zielen der ökologischen Aufwertung. Mit den neu geschaffenen Bewirtschaftungszugängen entstehen natürlichere Verhältnisse und allfällige Auflandungen können bei Bedarf ebenfalls entfernt werden.

Fussweg:

Der Fussweg verläuft im oberen Bereich auf der rechten Bachseite und wird nach der Mitte mit einer Brücke auf die linke Uferseite geführt. Die zweite Brücke am Ende des Abschnitts Langacher dient der Rückführung des neuen zum bereits bestehenden Fussweg. Die zweite Brücke dient zusätzlich als Zugang zum Rückhaltebecken der ARA und vereinfacht dadurch dessen Unterhalt wesentlich. Entlang des Fussweges gibt es neue Sitzbänke, um ihn zusätzlich attraktiver zu gestalten.

Brücken:

Die obere Brücke dient nur als Fusswegbrücke und wird deshalb als schlichte Holzbrücke erstellt. Die untere Brücke dient als reduzierend-

der Kontrollquerschnitt. Die durchfliessende Wassermenge wird soweit gedrosselt, dass Überschwemmungen unterhalb im Quartier Grütze verhindert werden. Um bei Bedarf den Kontrollquerschnitt anpassen zu können, wird die Brücke mit einem grösseren Durchlass gebaut und die Durchlasshöhe mit einem Stahlschild definiert.

Schwemmholzrechen:

Der Schwemmholzrechen wird als versetzter V-Rechen erstellt. Die Stahlrohre werden in ein Betonfundament eingebaut, um sie gegen Ausschwemmungen zu schützen.

Rampe in Beckenstruktur:

Die Rampe besteht aus vier Becken. Es ist bei jedem Becken ein Stein tiefer versetzt, damit eine Tiefwasserlinie entsteht.

2.2 ■ Abschnitt Grützen

Da der Sarenbach in diesem Abschnitt rechtsufrig von einer Strasse und linksufrig von Wohnsiedlungen eingeschlossen ist, kann der Gewässerraum nur wenig vergrössert werden.

Für den neuen alternierenden Bachlauf muss einseitig die Böschung steiler ausgebildet und mit Gabionen gesichert werden. Das flachere Ufer wird mit Faschinen (lange Rutenbündel) gesichert und die Bachsohle als natürliche Kiessohle ausgebildet. Um die nötige Durchflusskapazität sicherzustellen, werden linksufrig Granitsteinblöcke und rechtsufrig Betonwinkel eingebaut.

Bachsohle:

Die bestehende Betonsohle wird abgebrochen und mit einer natürlichen Kiessohle ersetzt.

Böschung:

Der Böschungsfuss wird alternierend einseitig mit bepflanzten Gabionen und auf der anderen Seite mit Fa-

schinen gesichert. Auf der rechten Bachseite befindet sich die Quartierstrasse. Durch Dienstbarkeitsvereinbarungen mit den Anwohnern lässt sich der Gewässerraum auf der linken Bachseite um ein bis zwei Meter vergrössern. Um das Freibord und damit die Abflusskapazität sicherzustellen, wird die Böschung erhöht. Linksufrig muss als Ausgleich für das zur Verfügung gestellte Land der Anwohner durchgehend ein neuer Zaun erstellt werden.

2.3 ■ Abschnitt Canal Grande

Da der Sarenbach in diesem Abschnitt beidseitig von Strasse bzw. deren Stützmauern begrenzt ist, kann der Gewässerraum nicht vergrössert werden.

Die maximal mögliche Abflussmenge wird mit höheren Brüstungen vergrössert. Die Bachsohle wird neu natürlich erstellt. Gabionen und Lenkbuhnen bringen den Bach in einen leicht geschwungenen Verlauf.

Bachsohle:

Die bestehende Betonsohle wird abgebrochen und durch eine natürliche

Kiessohle ersetzt. Zur Sicherung der Bachsohle und um unterschiedliche Fliessverhältnisse zu schaffen, werden zusätzlich Lenkbuhnen in Form von Blocksteinen eingesetzt.

Bepflanzung:

Um die Verwachsung der Sohle zu vermindern, muss der Bach besser beschattet werden. Dazu sind zwischen den Gabionen und an den Gleituffern kleinere Bäume und Sträucher zu pflanzen.

Stützmauern:

Durch die Sohlenabsenkung und den Abbruch der bestehenden Sohlenverbauung ist die Stützmauer zu wenig stabil. Zu deren Sicherung müssen deshalb Betonsprisse in Abständen von ca. 5 m zwischen die linken und rechten Stützmauerfundamente eingebracht werden. Auf den Mauerfuss werden bepflanzte Gabionen versetzt. Um die Abflussmenge zu erhöhen, werden die Brüstungen der Stützmauern erhöht.

Bachzugänge:

Als Bachzugang wird linksufrig der Fussweg abgesenkt und rechtsufrig eine Treppe erstellt. Bei der Absen-



Canal Grande – Blick von SOB Bahnlinie Richtung Süden

le liegt, kann bei der SBB-Brücke die Sohle nur lokal um ca. 20 cm abgesenkt werden. Die dadurch entstehende Mulde erhöht den Durchfluss und wird bei Hochwasserereignissen und Abfluss unter Druck ausgespült.

2.5 ■ Abschnitt ARA

Der Abschnitt zwischen der SBB- und ARA-Brücke ist bisher identisch wie der Abschnitt Canal Grande beidseitig mit Stützmauern abgeschlossen. Rechtsufrig liegt ein kantonales Naturschutzgebiet.

Durch den Abbruch der Betonsohle kann die Bachsohle natürlich ausgeführt werden. Die Stützmauern können nicht abgebrochen und es können keine Gabionen davor platziert werden, da die Querschnittsreduktion zu gross wäre. Deshalb werden nur Faschinen am Rand in die Bachsohle eingebaut.

Bachsohle:

Die bestehende Betonsohle wird abgebrochen und mit einer natürlichen Kiessohle ersetzt. Aus Blocksteinen werden Lenkbuhnen erstellt.

Böschung:

Die Stützmauern bleiben bestehen. Eine Verkleidung der Mauer mit Blocksteinen ist nicht möglich, da sonst der Bachquerschnitt zu stark behindert würde. Um die Situation dennoch ökologisch aufzuwerten, werden Faschinen am Sohlenrand eingebaut.

Brücken:

Unter der ARA-Brücke kann ein Teil der sehr grossen Betonbankette entfernt werden. Dadurch erhöht sich das Abflussvolumen.

2.6 ■ Hochwasserentlastung

Die Hochwasserentlastung wird weiterhin in das Flachmoor Langacher geführt. Mit einer Terrainanpassung

wird das Wohngebiet besser geschützt. Da ebenfalls die Möglichkeit besteht, dass ein Hochwasser bereits im Industriegebiet Schwerzi über die Ufer tritt, wird das Terrain auf der linken Uferseite am Rand des Wohngebiets erhöht. Dadurch kann das Wasser zurück in den Sarenbach bzw. weiter durch den Sarenbach in das Flachmoor geleitet und das Wohngebiet damit geschützt werden. Die bisherige Mischwasserentlastungsleitung wird weiter flussabwärts verlegt, damit im Überfall kein Wasser aus dieser Leitung in das Flachmoor gelangt.

3. Finanzierung

3.1 ■ Baukosten

Die Kosten von CHF 2'538'000.00 für die baulichen Massnahmen basieren auf dem Kostenvoranschlag Bauprojekt. Darin enthalten sind die notwendigen baulichen sowie planerischen Leistungen, Baunebenkosten und Entschädigungen.

* Bei der Auflösung der Wuhrkorporation Sarenbach muss das Vermögen zweckgebunden für das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Sarenbach eingesetzt werden (siehe 1. Sachvorlage)

** Vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung Freienbach

Bauhauptarbeiten	CHF	1'970'000.00
Baunebenarbeiten	CHF	90'000.00
Dienstleistungen	CHF	270'000.00
Entschädigungen/Gebühren	CHF	38'000.00
offene Reserven	CHF	170'000.00

Gesamtkosten brutto inkl. MwSt. CHF 2'538'000.00

Beiträge Bund und Kanton CHF -1'269'000.00

* Vermögensübertragung Wuhrkorporation Sarenbach CHF -340'000.00

** Beitrag Gemeinde Freienbach CHF -464'500.00

Beitrag Bezirk Höfe CHF 464'500.00

3.2 ■ Finanzierung, Beiträge Dritte

Da es sich um ein Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt mit grossem Potential handelt, subventionieren der Bund und der Kanton Schwyz das Projekt und beteiligen sich mit total ca. 50% an den Gesamtkosten. Die Gemeinde Freienbach und der Bezirk Höfe teilen sich Restkosten zur Hälfte. Somit verbleiben dem Bezirk Höfe CHF 634'500.00 bzw. 464'500.00 bei Auflösung der Wuhrkorporation.

3.3 ■ Finanzielle Auswirkungen Bezirk Höfe

Die Investitionskosten von CHF 2'538'000.00 sind in der Investitionsrechnung 2020 eingestellt. Die effektiven Kosten für den Bezirk Höfe von CHF 634'500.00 bzw. 464'500.00 bei Auflösung der Wuhrkorporation Sarenbach sind für den Bezirk Höfe tragbar und finanzierbar.

4. Antrag des Bezirksrats

Der Bezirksrat beantragt der Bezirksgemeinde, folgendes Geschäft der Urnenabstimmung zu überweisen:

«Wollen Sie dem Investitionskredit von CHF 2'538'000.00 für das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Sarenbach zustimmen?»

RPK STELLUNGNAHME

STELLUNGNAHME DER RECHNUNGSPRÜFUNGS-KOMMISSION DES BEZIRKS HÖFE

zur Sachvorlage «Hochwasserschutz und Revitalisierung Sarenbach, Freienbach»

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der RPK haben sich mit der genannten Sachvorlage auseinandergesetzt.

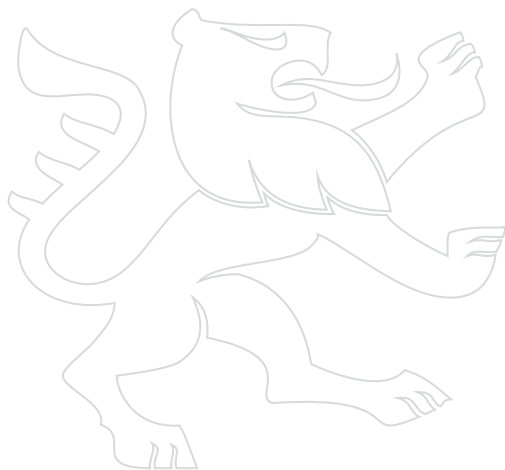
Die Beweggründe des Bezirkrates für den Entscheid, das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Sarenbach in Freienbach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Freienbach zu erstellen, sind für die RPK plausibel und nachvollziehbar.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) bestätigen, dass dem beantragten Kredit CHF 2'538'000.00 zugestimmt werden kann.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes Höfe:

Feldmann Otto, Pfäffikon
Beeler Irina, Wollerau
Gross Ladina, Freienbach
Milenkovic Adam, Wollerau

Wollerau, 12. März 2019





NOTIZEN



Bezirkskassieramt Höfe

Bahnhofstrasse 4
8832 Wollerau

Telefon 044 786 73 22
Telefax 044 786 73 24
kassieramt@hoefe.ch
www.hoefe.ch